

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 24

Mittwoch, den 27. August 2014

www.eisleben.eu

Nummer 8

493. Eisleber Wiese

19.-22. September 2014

Das größte Volksfest in
Mitteldeutschland

www.wiesenmarkt.de



5. EISLEBER BOXNACHT



RÜCKKAMPF
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014

FESTZELT WIESENWEG
LUTHERSTADT EISLEBEN
EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 19:30 UHR

KARTENVORVERKAUF
VORVERKAUF: 16,00 € ABENDKASSE: 18,00 €
TICKETHOTLINE 03475 - 751220

»Kleine Wiese« vom
26. - 28. 09. 2014
mit Ballontreffen um
den Thomapyrin Cup
und Bauernmarkt



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachung

- Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf Seite 3

Beschlüsse des Stadtrates am 19.08. 2014

- Verzicht auf sein Mandat als Mitglied des Stadtrates Seite 4
- Abberufung sachkundiger Einwohner Seite 4
- Berufung als sachkundigen Einwohner Seite 4
- Rücknahme der Entsendung und Entsendung in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH Seite 4
- Widerruf der Entsendung und Entsendung in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH Seite 4
- Bestätigung der Wahlen der Ortsbürgermeister Seite 5
- Bestätigung der Wahlen der Stellvertreter der Ortsbürgermeister Seite 5
- Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat/rätin der Lutherstadt Eisleben“ Seite 5
- Vertreter und Stellvertreter in den Zweck- und Unterhaltungsverbände Seite 5
- Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB/hier Standort einer Windenergieanlage Seite 6
- Anerkennung und Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ in Lutherstadt Eisleben Seite 6
- Vergabe von Bauleistungen Seite 6

Beschlüsse der Ortschaftsräte Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Volkstedt 09.07.2014

Korrektur Veröffentlichung Amtsblatt 7/2014

Bekanntmachung der Verwaltung

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ in Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom Juli 2014 Seite 6
- Sitzungstermine Stadtrat und Hauptausschuss Seite 6
- Sonderöffnungszeiten Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek Seite 6

Bekanntmachungen der kommunalen Unternehmen

- Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) für das Geschäftsjahr 2013 Seite 6

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd) Flurbereinigung „Mittelhausen (A 38)“ Seite 8

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet der Ortschaft Unterrißdorf Vorschläge für die Berufung der Beisitzerinnen/Beisitzer sowie stellv. Beisitzerinnen/Beisitzer des Wahlvorstandes für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf

am **26. Oktober 2014** zu benennen.

Bei der Berufung der Beisitzerinnen/Beisitzer sollen Vorschläge der Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Aus diesem Grunde fordere ich Sie auf, mir bis zum 24. September 2014 Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzerinnen/Beisitzer der Wahlvorstände vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind zu richten an die Stadtwahlleiterin der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Hinweis:

Die Beisitzerinnen/Beisitzer des Wahlvorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können ein Wahlehrenamt nicht innehaben.

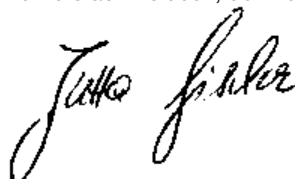
Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt richten sich nach § 31 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschrift liegt insbesondere auch vor für:

- die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,

- die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
- Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
- Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
- Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
- Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Inhaber von Wahl Ehrenämtern haben Anspruch auf Ersatz ihres Aufwandes und ihres Verdienstaufalles nach diesem Gesetz. Die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung sind nicht anwendbar.

Lutherstadt Eisleben, den 15. August 2014



Jutta Fischer
Stadtwahlleiterin

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf am 26. Oktober 2014

Der Wahlausschuss der Lutherstadt Eisleben tritt **am 04.09.2014, 9:00 Uhr**, im Fraktionszimmer des Rathauses, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zusammen.

Tagesordnung:

Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf der Lutherstadt Eisleben.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Lutherstadt Eisleben, 15.08.2014



Jutta Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Gemäß § 38 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) in der zurzeit gültigen Fassung mache ich hiermit öffentlich bekannt: Die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf findet am

26. Oktober 2014

in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Ortschaft Unterrißdorf bildet einen Wahlbezirk.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **21.09.2014 bis 01.10.2014** übersandt werden ist das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

Für die Wahl des Ortschaftsrates hat jeder Wähler drei Stimmen.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Wahlvorschläge, die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen, die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, indem sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.

Sie kann

- einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben;
- ihre Stimme auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb eines Wahlvorschlages gebunden zu sein;
- ihre Stimme Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben

jedoch **insgesamt nicht mehr als drei Stimmen** auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!

Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Wer keinen Wahlschein besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.

Wähler/Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Briefwahl teilnehmen oder im Sonderwahllokal ihre Stimme abgeben.

Die Briefwahl wird in folgender Weise ausgeübt:

Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl. Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in dem amtlichen Wahlbriefumschlag. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag. Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der zuständigen Wahlleiterin abgegeben werden.

Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung der Wahl möglich ist.

Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis fälscht.

Lutherstadt Eisleben, 15.08.2014

gez. Jutta Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Unterrißdorf am 26. Oktober 2014

- Die Wählerverzeichnisse für die obigen Wahlen können in der Zeit vom **06.10. bis 10.10.2014** während der Dienststunden von jedermann im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 (Katharinenstift) in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, eingesehen werden.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das jeweilige Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann während der Frist der Möglichkeit der Einsichtnahme, **spätestens am 10.10.2014 bis 12.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **01.10.2014** eine Benachrichtigung. Wer keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
 - b) wenn er nach dem 35. Tag vor der Wahl seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder in Folge von Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2 Anhörungsberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Verzeichnisses versäumt hat;
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

Der **Wahlschein** kann schriftlich oder mündlich bis zum **24.10.2014, 18 Uhr** im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, der Lutherstadt Eisleben beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind **nicht** zulässig. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 4.2 Buchstaben a) bis b) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

5. Inhaber von Wahlscheinen können an der Briefwahl teilnehmen oder im Sonderwahllokal wählen.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung:

- a) Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel.
- b) Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
- c) Er unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- d) Er legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- e) Er verschließt den Wahlbriefumschlag.
- f) Er übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter/in. Der Wahlbrief kann auch im Sonderwahllokal der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13 in Lutherstadt Eisleben, abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefes bei der/dem zuständigen Wahlleiter/in darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Bei der Briefwahl zur Kommunalwahl muss der Wahlberechtigte den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und den Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr beim Stadtwahlleiter der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben, oder am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr in dem zuständigen Wahllokal der Gemeinde oder Ortschaft eingeht.

Hat ein behinderter Wahlberechtigter den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Wahlberechtigten gekennzeichnet hat.

Holt ein Wahlberechtigter persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen im Sonderwahllokal der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben ab, so wird ihm die Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Dazu wird im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 in Lutherstadt Eisleben das Sonderwahllokal** verfügbar gehalten, in dem eine oder mehrere Wahlkabinen aufgestellt werden, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann.

Lutherstadt Eisleben, den 15.08.2014



Jutta Fischer
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates am 19.08.2014

Beschluss 1/30/14

Herr Uwe Schenkendorf hat den Verzicht auf sein Mandat als Mitglied des Stadtrates schriftlich erklärt.

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben stellt damit laut § 42 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) das Ausscheiden von Herrn Uwe Schenkendorf aus dem Stadtrat der Lutherstadt Eisleben fest.

Beschluss 1/31/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Abberufung von Herrn Detlef Schinkoreit als sachkundiger Einwohner aus dem Stadtentwicklungsausschuss.

Beschluss 1/32/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Abberufung von Herrn Björn Kluge als sachkundiger Einwohner aus dem Sozialausschuss.

Beschluss 1/33/14

Der Stadtrat beruft Herrn Björn Kluge widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Stadtentwicklungsausschuss.

Beschluss 1/34/14

Der Stadtrat beschließt die Rücknahme der Entsendung von Herrn Schenkendorf, Uwe in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH und entsendet dafür *Herrn Komischke, Hubertus* mit Wirkung ab 19. August 2014.

Beschluss 1/35/14

Der Stadtrat beschließt, mit Wirkung ab 19. August 2014 die Entsendung von *Herrn Jörg Lutzmann* in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH zu *widerrufen* und dafür aus der Mitte des Stadtrates *Herrn Stefan Gebhardt* zu wählen und zu entsenden.

Beschluss 1/36/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Karl-Heinz Goldhammer zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Bischofrode.

Beschluss 1/37/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Frau Roswitha Brandt zur stellv. Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Bischofrode.

Beschluss 1/38/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Dittmar Jung zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Burgsdorf.

Beschluss 1/39/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Lars Jennert zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Hedersleben.

Beschluss 1/40/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Frau Viola Hoppe zur stellv. Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Hedersleben.

Beschluss 1/41/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Peter Götte zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Osterhausen.

Beschluss 1/42/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Uwe Kames zum stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Osterhausen.

Beschluss 1/43/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Frau Kerstin Hünig zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Polleben.

Beschluss 1/44/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Gerhard Drechsler zum stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Polleben.

Beschluss 1/45/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Jürgen Grobe zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Rothenschirmbach.

Beschluss 1/46/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Dieter Preibisch zum stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Rothenschirmbach.

Beschluss 1/47/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Lutz Heber zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Schmalzerode.

Beschluss 1/48/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Andreas Tauchnitz zum stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Schmalzerode.

Beschluss 1/49/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Lothar Kliche zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Volkstedt.

Beschluss 1/50/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Frau Veronika Schneider zur stellv. Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Volkstedt.

Beschluss 1/51/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Jörg Gericke zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Wolferode.

Beschluss 1/52/14

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Frau Anke Flemming zur stellv. Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Wolferode.

Beschluss 1/53/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben verleiht folgenden, nach mindestens 15-jähriger Tätigkeit aus dem Ehrenamt ausgeschiedenen Stadt- bzw. Ortschaftsräten die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat/rätin der Lutherstadt Eisleben“

Frau Ulrike Männer

Herr Günter Krellig

Herr Rüdiger Folta

Herr Karl-Heinz Wirth

Herr Norbert Seiffert

Herr Eberhard Breuer

Herr Hans-Joachim Thrien

Die Verleihung erfolgt am 30.9.2014 im der Sitzung des Stadtrates.

Beschluss 1/54/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt die Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer, als Vertreterin in die Verbandsversammlung des AZV „Eisleben - Süßer See“.

Beschluss 1/55/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des AZV „Eisleben - Süßer See“ Herrn Stadtverwaltungsbaudirektor Michael Richter und Frau Martina Hering.

Beschluss 1/56/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des WAZV „Saalkreis“ Herrn Lars Jennert.

Beschluss 1/57/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des WAZV „Saalkreis“ Herrn Gerald Götter.

Beschluss 1/58/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des AZV „Wipper - Schlenze“ Herrn Dittmar Jung.

Beschluss 1/59/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des AZV „Wipper - Schlenze“ Herrn Gerhard Drechsler.

Beschluss 1/60/14

Der Stadtrat beschließt die Entsendung von Frau Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben als Vertreterin der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Helme“.

Beschluss 1/61/14

Der Stadtrat beschließt die Entsendung von Herrn Lehmann, Leiter des Sachgebietes Tiefbau, als Stellvertreter der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Helme“.

Beschluss 1/62/14

Der Stadtrat beschließt, die Entsendung von Frau Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben als Vertreterin der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Untere Saale“.

Beschluss 1/63/14

Der Stadtrat beschließt die Entsendung von Herrn Lehmann, Leiter des Sachgebietes Tiefbau, als Stellvertreter der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Untere Saale“.

Beschluss 1/64/14

Der Stadtrat beschließt, die Entsendung von Frau Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, als Vertreterin der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Wipper-Weida“.

Beschluss 1/65/14

Der Stadtrat beschließt die Entsendung von Herrn Lehmann, Leiter des Sachgebietes Tiefbau, als Stellvertreter der Lutherstadt Eisleben in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes (UHV) „Wipper-Weida“.

Beschluss 1/66/14

Der Beschlussantrag lautete:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach § 9 Bundesimmissionsschutzgesetz über den Antrag auf Vorbescheid über den Standort einer Windenergieanlage in der Gemarkung Osterhausen, Flur 2, Flurstück 409.

Der Beschluss wurde abgelehnt!

Beschluss 1/67/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Anerkennung und Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ in Lutherstadt Eisleben auf den Flächen der Gemarkung Eisleben, Flur 10, Flurstücke 1/294, 1/295, 1/296, 1/240, 850/1, 1/150, 527/1, 1/151, 397, 1020, 750/1, 1/152, 1403, Teilflächen der Flurstücke 1175/1, 398, 483/23, 24, 1021 sowie Flur 15, Flurstücke 3/1, 3/2, 8/1, 11/10, 11/12, 172/7 in der Fassung vom Juli 2014, bestehend aus Planentwurf und Textlichen Festsetzungen. Der anerkannte Entwurf ist entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und betroffene Öffentlichkeit sind von der Auslegung zu unterrichten.

Beschluss 1/68/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Touristenparkplatzes - 5 Stellplätze für Busse und 6 Stellplätze für Pkw - in der Bahnhofstraße 32 und erteilt dem Bieter Nr. 1, Firma Würde-Bau GmbH aus Steuden, den Zuschlag.

Beschlüsse der Ortschaftsräte

Korrektur!

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Volkstedt 09.07.2014**Beschluss KVOL1/2014**

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Volkstedt wählt Herrn Lothar Kliche zum Ortsbürgermeister der Ortschaft.

Beschluss KVOL2/2014

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Volkstedt wählt Frau Veronika Schneider als Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters

Beschluss KVOL3/2014

Geschäftsordnung für die Ortschaftsräte der Lutherstadt Eisleben
Der Ortschaftsrat der Ortschaft Volkstedt hat gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 01.07.2014, GVBl. LSA Nr. 12 vom 26.06.2014 in seiner Sitzung am 09.07.2014 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

Die Geschäftsordnung kann im Internet auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben: www.eisleben.eu, eingesehen werden.

Bekanntmachung der Verwaltung

**Bekanntmachung
der Lutherstadt Eisleben**

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ in Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom Juli 2014

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner Sitzung am 19.08.2014 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ in Lutherstadt Eisleben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Vom 03.09.2014 bis einschließlich 06.10.2014 erfolgt die Offenlage des Planentwurfs mit den Textlichen Festsetzungen. Während dieser Zeit ist für jedermann eine Einsichtnahme möglich. Die Unterlagen liegen während folgender Zeiten

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 – Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23, Zimmer 10 öffentlich aus. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Eine Einsichtnahme kann auch nach gesonderter Vereinbarung erfolgen. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereich 3 –

SG Stadtplanung/-sanierung, Klosterstraße 23,
Ansprechpartnerin: Frau Magalowski Tel.: 03475 655-763.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist ein Normenkontrollantrag gegen eine Satzung unzulässig, soweit darin nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lutherstadt Eisleben, den 20.08.2014



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

**Informationen des Stadtratsbüros****Sitzungstermine**

Hauptausschuss	Stadtrat
09.09.2014	30.09.2014
21.10.2014	04.11.2014
25.11.2014	16.12.2014

Änderungen möglich!

Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

September	06.09.2014
Oktober	11.10.2014
November	08.11.2014
Dezember	06.12.2014

Änderungen möglich!

Bekanntmachung Kommunaler Unternehmen**Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) für das Geschäftsjahr 2013**

Der Jahresabschluss 2013, der Lagebericht und das Ergebnis wurden in der Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2014 festgestellt und dem Geschäftsführer sowie den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresüberschuss in Höhe von 347.237,38 Euro soll laut Beschluss der Gesellschafterversammlung in der Bilanz unter „Andere Gewinnrücklagen“ eingestellt werden.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, Zweigniederlassung Magdeburg hat den Jahresabschluss 2013 entsprechend der §§ 316 ff. HGB hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis am 25. April 2014 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Lutherstadt Eisleben, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Magdeburg, den 25. April 2014

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer

gez. Dirk Pacholke
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss der Gemeindegewerkschaft Mansfelder Land GmbH für das Geschäftsjahr 2013

Zu der am 2. Juni 2014 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurden der Jahresabschluss 2013, der Lagebericht und das Ergebnis festgestellt, den Aufsichtsratsmitgliedern und der Geschäftsleitung für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt sowie beschlossen, dass der ausgewiesene Jahresfehlbetrag von 42.125,46 Euro aus der Kapitalrücklage zu entnehmen ist.

Die Taxon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Hettstedt, hat den Jahresabschluss 2013 und den Lagebericht entsprechend den §§ 316 HGB ff. hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis mit Datum vom 25. April 2014 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindegewerkschaft Mansfelder Land GmbH, Seegebiet Mansfelder Land, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hettstedt, den 25. April 2014 Taxon GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Hettstedt

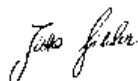
gez. Oliver Schlenker
Wirtschaftsprüfer

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA, § 133 Absatz 1 Nr. 2 wurden hiermit die Feststellungen der Jahresabschlüsse, die Verwendung der Ergebnisse sowie das Ergebnis der Prüfungen der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie der Hinweis zur Auslegung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 8. September 2014 bis zum 14. September 2014 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Die.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd (ALFF Süd)

21.07.2014

Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung „Mittelhausen (A 38)“

Verf. Nr.: 61-7 SGH 014
Landkreis: Mansfeld - Südharz

Vorläufige Besitzeinweisung

gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

1. Vorläufige Besitzeinweisung

Für das gesamte Flurbereinigungsgebiet wird die vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Absatz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) neu gefasst durch Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546); zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) angeordnet.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die Bekanntgabe der Auslegung der Überleitungsbestimmungen ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der **30.09.2014 festgesetzt**.

Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird gemäß § 80 Abs.2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686) angeordnet. Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben keine aufschiebende Wirkung.

3. Begründung

Zu 1: Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 sowie des Abs. 2 Satz 4 des Flurbereinigungsgesetzes liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.

Der von den Teilnehmern gewählte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu den vorstehenden Regelungen gehört worden und hat sich mit diesen einverstanden erklärt.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bearbeitung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Erlass der Überleitungsbestimmungen dient der Beschleunigung des Verfahrens zur Vermeidung von Übergangsschwierigkeiten, die den Beteiligten durch längeres Warten auf den Eintritt des neuen Rechtszustandes entstehen würden.

Es liegt im Interesse der Beteiligten, dass der durch das Flurbereinigungsverfahren angestrebte Erfolg möglichst frühzeitig, d. h. schon vor Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes, herbeigeführt wird. Mit der vorläufigen Besitzeinweisung werden darüber hinaus geordnete Bewirtschaftungsverhältnisse erreicht.

Zu 2: Die sofortige Vollziehung vorstehender Anordnung über die vorläufige Besitzeinweisung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse aller Beteiligten. Wegen der bevorstehenden Bestellung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und zur Beseitigung von Nachteilen, die durch den Ausbau von Wegen, Gräben und landschaftspflegerischen Anlagen im Altbestand entstehen bzw. entstanden sind (Zerschneidungen, Flächenverluste), ist es erforderlich, einen sofortigen Übergang des Besitzes an den neuen Grundstücken auf die neuen Besitzer zu gewährleisten.

Durch die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird gewährleistet, dass die Einweisung in die neuen Flächen zu einem einheitlichen Termin erfolgt. Es wird verhindert, dass wegen der Komplexität der Neuordnung sich durch die mögliche Einlegung eines Widerspruchs die Inbesitznahme der neuen Flächen und die Abgabe der alten Flächen in einigen Fällen verzögert und dadurch die Überleitung des neuen Besitzes in der Gesamtheit unmöglich würde.

Verzögerungen bei der Besitzübergabe würden Verspätungen der notwendigen Bestellung hervorrufen, die im wirtschaftlichen Interesse der Beteiligten vermieden werden müssen.

Aus diesen Gründen ist die sofortige Vollziehung der Besitzeinweisung anzuordnen.

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen sind im öffentlichen Interesse geboten, da die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs den geordneten Übergang auf die neuen Flächen für alle Beteiligten unmöglich machen würde. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur bis zum Herbst stattfinden kann. Zur Herbeiführung der mit der Besitzeinweisung einhergehenden Vorteile und zur Vermeidung schwerwiegender Folgen und Nachteile ist die sofortige Vollziehung der vorstehenden Anordnung gerechtfertigt. Das öffentliche Interesse an der grundsätzlichen Beschleunigung des Verfahrens sowie das überwiegende Interesse der Beteiligten an der unverzüglichen Durchführung des Besitzwechsels überwiegen das private Interesse etwaiger Widerspruchsführer an der aufschiebenden Wirkung ihrer Widersprüche.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Zu 1: Gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und den Erlass der Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zu 2: Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle dieses Gerichts beantragt werden.

5. Hinweise

5.1. Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese, sowie die Überleitungsbestimmungen liegen ab Bekanntgabe 3 Wochen in der

Stadtverwaltung Allstedt	Stadtverwaltung Stadt Sangerhausen
Forststr. 9	Markt 7a
06542 Allstedt	06526 Sangerhausen

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld	Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra
Lutherstr. 9	An der Hütte 1
06343 Mansfeld	06311 Helbra

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben	Stadtverwaltung Stadt Querfurt
Markt 1	Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben	06268 Querfurt

Verwaltungsgemeinschaft Mittelzentrum Artern	Verbandsgemeinde „Goldene Aue“
Brauereistr. 3	Lange Str. 8
06556 Artern/Unstrut	06537 Kelbra

sowie im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle** während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten öffentlich aus. Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert. **Am 18.09.2014 wird ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeinderaum der Ortschaft Mittelhausen, Siedlerstraße 117, 06542 Allstedt OT Mittelhausen anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.**

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3

Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstück treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück aus zwingenden Gründen verfügt werden muss, muss vorher das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd über die Durchführung der beabsichtigten Rechtsänderung unterrichtet werden.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später, in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans, vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

Informationen aus dem Rathaus

Azubi beginnt Ausbildung bei der Lutherstadt Eisleben

Für einen jungen Menschen hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen, Paula Kallmeier beginnt ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben.

Mit den Worten, „Sie sind die Auserwählte“, begrüßte Oberbürgermeisterin Jutta Fischer die neue Mitarbeiterin persönlich im Rathaus. Ob das Rathaus später die künftige Wirkungsstätte sein wird, das werden die nächsten drei Jahre und natürlich Paula selbst entscheiden.

Paula Kallmeier wird in den nächsten drei Jahren zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet.

Nach dem Realschulabschluss in der Katharinenschule Eisleben bewarb sich die heute noch 16-Jährige bei der Stadtverwaltung. Insgesamt gingen bei der Stadtverwaltung über 50 Bewerbungen ein.

Nach einer Vorauswahl durch die Personalabteilung, stellte sie sich mit weiteren 10 Bewerberinnen und Bewerbern persönlich vor. Paula konnte überzeugen und bekam die Ausbildungsstelle. Paula Kallmeier wurde in Querfurt geboren und wohnt in der Lutherstadt Eisleben in der Ortschaft Osterhausen. Sie zeichnet, liest gern und spielt Gitarre.

„Nach meiner Ausbildung möchte ich gern in der Verwaltung arbeiten“, so die 16-Jährige.

Anschließend wurde Frau Kallmeier von der Leiterin des Sachgebietes Personalwesen/Organisation, Frau Laß, durch die Verwaltung geführt.

Ihre erste Berührung mit der Arbeit in der Verwaltung hatte Paula Kallmeier im Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau und hier im Sachgebiet Liegenschaften und im Sachgebiet Tiefbau.

Wir wünschen Paula Kallmeier viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.



Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte



Das Bündnis für Demokratie und Beteiligung „Meine Stadt und ICH“ informiert!

Gedenken an Opfer der NS-Diktatur in Eisleben

Anlass, diesen Stadtrundgang kurzfristig zu konzipieren, war die Tatsache, dass erneut das NPD-Sommerfest im Landkreis Mansfeld-Südharz angemeldet war. Im Eisleber Bündnis für Demokratie und Beteiligung „Meine Stadt und ICH“ hatte man sich schon seit einiger Zeit damit auseinandergesetzt, was man

Im Auftrag
Dr. Lüs



hier vor Ort darauf erwidern könnte und gerade in der Ferienzeit auch angenommen wird.

So waren am Samstag, 09.08.14 bis zu 100 Frauen, Männer und Kinder/Jugendliche des Vereins der Vietnamesen MSH und Umgebung e. V., die sich hier im Rahmen des vom Land geförderten Integrationsprojektes eingefunden hatten, um 10 Uhr vor dem Lutherdenkmal versammelt.

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer begrüßte die Teilnehmenden und verwies auf die Notwendigkeit, dass immer mehr Menschen sich dem entgegen stellen müssen in Solidarität und Verantwortung. Anschließend übergab sie das Wort an die Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Maria Hahn.



Bereits hier am Marktplatz bestehen viele Bezüge zur Stadtgeschichte, die sich sowohl auf einzelne Ereignisse, wie die Reichstags- und Stadtverordnetenwahlen am 05.03.1933 beziehen, aber auch auf die massiven Judenpogrome, die sich besonders ab 1938 verschärften.

Nachgegangen an Hand von Fakten und Zahlen wurde auch der Frage, wie sich die Mehrheit der Bürgerschaft damals direkt oder indirekt für die NSDAP und ihr gleichorientierten Parteien mit ihrer Stimmabgabe zuwandte.

Dass Menschen aus allen Schichten, religiösen Bekenntnissen, Weltanschauungen und Parteien Opfer der Terrorherrschaft wurden, da sie sich bewusst auf unterschiedlichste Art gegen das System engagierten, konnte an den einzelnen Stationen nachvollzogen werden. Auf Grund der Fülle des vorhandenen Materials und der Nachfrage einzelner Teilnehmenden werden wir ab Oktober in mehreren Folgen im städtischen Amtsblatt dies veröffentlichen.

Darüber hinaus wollen wir das Material so aufbereiten, dass es auch Schulen zur Verfügung gestellt werden kann.

Dank sagen möchten wir jedoch schon heute an alle, die in der Vorbereitung und/oder in der Umsetzung das Projekt unterstützt haben:

Mansfelder Heimatverein (Peter Lindner und Kathrin Rühlemann)
St. Annengemeinde (Bärbel Kettner, Heidi Jautz)
Kath. Kita St. Gertrud (Eva-Maria Silabetzschky)
Die LINKE (Kathrin+Sven Gantz, Andreas Stude, Ralf Neumann,
Synagogenverein (Rüdiger Seidel)
FW L. Eisleben (Florian Schmidt, Rudolf Kolbe)
Ralph Wiener alias Dr. Felix Ecke
Christa Huß und Christa Rösel
Günther Tröge, Helbra
Stadtarchiv und EB Betriebshof

Müttergenesungswerk

Widerspruch bei abgelehntem Kurantrag lohnt immer!

Denn 65 % der Widersprüche sind erfolgreich!

„Widerspruch lohnt sich unbedingt im Fall der Ablehnung eines Kurantrages“, betonte Anne Schilling, Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes (MGW) heute in Berlin. „Die am häufigsten genannten Ablehnungsgründe sind der Verweis auf ambulante Maßnahmen (23 %) oder das Nichtanerkennen der medizinischen Notwendigkeit (14 %). 15 % der Abgelehnten werden – meist zu Unrecht – an den Rentenversicherungsträger verwiesen, der bietet allerdings Mutter-Kind-Kurmaßnahmen nicht an. Die Beratungsstellen im MGW-Verbund helfen betroffenen Müttern kostenlos im Widerspruchsverfahren.“

Der Widerspruch muss innerhalb einer Frist von vier Wochen eingelegt werden. Die Krankenkasse ist angehalten zügig über den Widerspruch zu entscheiden. Seit Änderung der Begutachtungs-Richtlinie des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen hat sich die Bewilligungssituation bei Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen deutlich verbessert. 59 % der Mütter, die eine Ablehnung auf ihren Kurantrag erhalten haben, gehen in den Widerspruch, 2/3 hiervon sind erfolgreich.

„Unsere Erfahrungen zeigen, dass Kuranträge mithilfe unserer BeraterInnen sehr erfolgreich sind“, so Schilling weiter. „Viele gesundheitlich beeinträchtigte Mütter brauchen Unterstützung und werden in den Beratungsstellen kompetent und sensibel beraten.“

Im Müttergenesungswerk arbeiten 77 anerkannte Mütter- und Mutter-Kind-Kliniken und rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände (AWO, DPWW, DRK; EVA, KAG) zusammen. Die Beratungsstelle in Wohnortnähe ist zu ermitteln über die Beratungsstellensuche auf www.muettergenesungswerk.de oder am Kurtelefon: 030 330029-29

Kontakt: Elly Heuss-Knapp-Stiftung,
Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Katrin Goßens, Tel.: 030 330029-14
presse@muettergenesungswerk.de,
www.muettergenesungswerk.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



VERLAG
WITTICH

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

Jubiläen im Monat September 2014

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)



*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten
und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.*

- Eheleute Brigitte und Erwin Ritter
- Eheleute Frida und Harry Kleemann
- Eheleute Gertreud und Werner Brust
- Eheleute Sieglinde und Hans Elzemann
- Eheleute Monika und Willi Bendlin
- Eheleute Gisela und Udo-Gerd Schweppach



„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

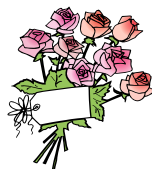
*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen,
sie ist unzerstörbar geworden.*

*Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt
ausgedrückt:*

- Eheleute Helga und Fritz Germei
- Eheleute Lisa und Adalbert Kraus
- Eheleute Hildegard und Kurt Hoppe



**Wir gratulieren
im Monat September 2014
sehr herzlich**



in der Lutherstadt Eisleben

- Herr Stockhaus, Erich zum 98. Geburtstag
- Herr Herling, Heinz zum 95. Geburtstag
- Frau Rieger, Elfriede zum 95. Geburtstag
- Frau Wölfert, Gertrud zum 95. Geburtstag
- Frau Tag, Elisabeth zum 94. Geburtstag
- Herr Vöckler, Werner zum 93. Geburtstag
- Frau Scharfe, Hilde zum 93. Geburtstag
- Frau Wittek, Waltraud zum 92. Geburtstag
- Frau Mushake, Jadwiga zum 92. Geburtstag
- Frau Gärtner, Ilse zum 92. Geburtstag
- Frau Gräbe, Rita zum 91. Geburtstag
- Frau Junkel, Ilse zum 91. Geburtstag
- Frau Spura, Sigrun zum 91. Geburtstag
- Frau Gesse, Lucie zum 90. Geburtstag
- Frau Kitsch, Ilse zum 90. Geburtstag
- Frau Hillert, Charlotte zum 90. Geburtstag
- Frau Hahn, Emilie zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

- Frau Kowarsch, Irmgard zum 94. Geburtstag
- Frau Nonnast, Lucie zum 83. Geburtstag
- Herr Peuker, Rudi zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

- Herr Meißner, Karl zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

- Herr Neumann, Paul zum 86. Geburtstag
- Frau Nitschke, Ursula zum 84. Geburtstag
- Herr Klingenstein, Walter zum 83. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

- Herr Kratzer, Karl zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

- Herr Nitschke, Heinz zum 90. Geburtstag
- Frau Braune, Lydia zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

- Herr Selle, Walter zum 89. Geburtstag
- Frau Hartkopf, Ilse zum 86. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

- Frau Attami, Hildegard zum 88. Geburtstag
- Frau Lidinsky, Helene zum 87. Geburtstag
- Frau Alitzschner, Hedwig zum 87. Geburtstag
- Herr Heisler, Gerhard zum 87. Geburtstag
- Herr Jähne, Günter zum 87. Geburtstag
- Frau Feibig, Ilse zum 83. Geburtstag
- Frau Meißner, Irmgard zum 83. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

- Frau Noe, Vilja zum 89. Geburtstag
- Herr Kühn, Siegfried zum 81. Geburtstag
- Frau Stannebein, Elli zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

- Herr Schrader, Otto zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

- Herr Wirth, Anna zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

- Frau Stockhaus, Margot zum 83. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

- Frau Sauer, Edith zum 92. Geburtstag
- Herr Thurmann, Otto zum 87. Geburtstag
- Frau Gerhardt, Linda zum 86. Geburtstag
- Frau Wels, Martha zum 84. Geburtstag
- Frau Wels, Gerda zum 82. Geburtstag
- Frau Lange, Elisabeth zum 82. Geburtstag
- Frau Reimann, Inge zum 81. Geburtstag
- Frau von Lipinski, Ingrid zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

- Herr Rockmann, Manfred zum 83. Geburtstag

Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
 Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
 Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
 Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
 Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
 vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42,
 Fax: (0 35 35) 48 92 42, Funk: (01 71) 4 14 40 18

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Pressestelle

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten.

Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße
- Albrechtstraße
- August Bebel Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße

Clingensteinstraße

Die Clingensteinstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen Friedensstraße und Geschwister-Scholl-Straße.



Diese Straße hieß schon immer Clingensteinstraße. Lediglich zu DDR-Zeiten wurde die Straße in Adolf-Jahn-Straße umbenannt. Karl Heinrich Clingenstein wurde am 17.04.1804 in Döbernitz bei Delitzsch geboren. Er verstarb am 07.08.1878 in Dresden und wurde auf dem alten Annenkirchhof in der Chemnitzer Straße in Dresden beigesetzt.

Clingenstein kam 1824 als Unterlehrer an die Lutherschule in Eisleben. 1833 wurde er an dieser Einrichtung Direktor.

Er war 53 Jahre in Eisleben tätig. Man sagt, er war vollständig mit Eisleben verwachsen.

1877 wurde er pensioniert. Er zog zu seiner Tochter nach Dresden.

ARYZTA AG

Erster Ausbildungstag/Großbäckerei empfängt 30 neue Auszubildende



Am 1. August 2014 startete mit einer Rekordzahl die ARYZTA AG ins neue Ausbildungsjahr. Jetzt werden an allen Klemme-Standorten, die seit über einem Jahr zur ARYZTA AG gehören, insgesamt 94 Auszubildende beschäftigt. Die Zahl der Auszubildenden in der technisch hochmodernen Großbäckerei ist durch den Wachstumskurs von ARYZTA kontinuierlich gestiegen.

Allein 30 Auszubildende starten heute in ihr Berufsleben; sie werden u. a. von Eislebens Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und ARYZTA Deutschland Finanzchef Oliver Scholl und Ole Borchert, dem ARYZTA Werkleiter für Kontinental Europa willkommen geheißen.

Kapazitäten für zwölf weitere Ausbildungsplätze könnten – vor allem im Bereich der Lebensmitteltechnik – sofort noch geschaffen werden. „ARYZTA versteht sich als Top-Ausbildungsbetrieb“, teilte Finanzvorstand Oliver Scholl mit.

Bis Sommer 2015 will ARYZTA über 100 Auszubildende an den Standorten in Sachsen-Anhalt und Thüringen beschäftigen. „Durch den Einstieg von ARYZTA sind wir noch attraktiver geworden. Unsere Mitarbeiter/innen haben sehr große Karrierechancen. Wir schicken regelmäßig die Mitarbeiter/innen auch zur beruflichen Weiterentwicklung an einen unserer Standorte im Ausland,“ sagte Firmensprecher Günther Lindinger.

Auch für ein Schnupperpraktikum bietet ARYZTA Schülerinnen und Schülern Plätze und Unterstützung bei der Berufswahl an: ein bis zwei Wochen sind auch aktuell in den Sommerferien noch möglich, hieß es aus der Unternehmensleitung in Eisleben. Notwendig sei ein Hygieneepass (Kosten werden übernommen) wegen der hohen Produktqualität.

Bewerberinnen und Bewerber können sich für alle Bereiche an personal@klemme-ag.com wenden.

ARYZTA sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem in den Bereichen Produktion und Lebensmitteltechnologie/ Mechatronik/Lagerlogistik/IT sowie Industriekaufleute.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben wird 20 Jahre

Förderverein bitte um Hilfe bei der Erneuerung des „Heiligen Florians“ am Gebäude des Eisleber Feuerwehrdepots

Im Juni 1994 wurde der „Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben e. V.“ (Förderverein) gegründet. Einer der Ersten, die damals diesen Verein gründeten, ist der heutige Vereinsvorsitzende Horst-Dieter Gimmer. Inzwischen zählt dieser Verein 61 Mitglieder.

Der Förderverein der FFw Eisleben ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ortsfeuerwehr Eisleben, die Jugendfeuerwehr, die Kinderfeuerwehr, die Alters- und Ehrenabteilung und somit vordergründig die Brandschutzerziehung in der Lutherstadt Eisleben zu fördern. Dies tut er natürlich in erster Linie auf finanzielle Art, wie beispielsweise durch die Anschaffung von zusätzlichem Material und Ausbildungsgegenständen, welche nicht durch die Stadt bezogen werden können.



So beschaffte er u. a. Spezialwerkzeug zur Türöffnung, einen Mannschaftstransport - Wagen (MTW), mobilen Rauchverschluss. Weitere Anschaffungen waren im Bereich Ausbildung und Pflege der Gebäude. So wird aktuell unter Federführung des Fördervereins die alte Feuerwehrspritze (Baujahr Anfang 1900) restauriert.

„Sehr wichtig in der Ausbildung der Jugendlichen sind das Brandschutzwochenende und das Jugendzeltlager. Nur durch den aktiven Einsatz der Vereinsmitglieder sind solche Höhepunkte überhaupt durchführbar“, betont der Vereinsvorsitzende. Bei dem Berufsfeuerwehrwochenende verbringen die Jugendlichen von Freitagnachmittag bis Sonntag ein ganzes Wochenende direkt im Feuerwehrdepot und führen während dieser Zeit Einsätze durch, die durch ihre Ausbilder sehr authentisch gestaltet werden.

Aber auch die Brandschutzerziehung in Schulen, Kindergärten, der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen werden durch den Förderverein aktiv unterstützt.

Wie können Sie helfen?

Sie können im Förderverein natürlich nicht nur durch Ihre finanzielle Unterstützung helfen. Auch die Arbeit im Verein selber steht jedem Mitglied natürlich offen. So freut sich die Ortsfeuerwehr auch über jedes Mitglied, welches mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Arbeit des Fördervereins lebt aber auch von den Spenden und Beiträgen seiner Mitglieder. Durch einen kleinen Jahresbeitrag können Sie den Verein und damit die Ortsfeuerwehr in der Lutherstadt Eisleben unterstützen. Natürlich sind auch Spenden gerne gesehene Gesten, für die Sie selbstverständlich eine abzugsfähige Spendenbescheinigung erhalten können.

Was sind Ihre Vorteile?

Durch die Arbeit des Fördervereins wird nicht nur die Arbeit, sondern vor allem die Ausbildung Ihrer Feuerwehr maßgeblich unterstützt.

So steigt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr im Ort, welche im Ernstfall Leben rettet, sondern sie sichert auch die Nachwuchsarbeit auf höchstem Niveau. Aber natürlich will der Förderverein seinen Mitgliedern auch das Wesen der Feuerwehr näher bringen. Die Mitglieder haben jederzeit die Möglichkeit sich im Feuerwehrdepot über die Arbeit der Ortsfeuerwehr zu informieren und erhalten hilfreichen Tipps zum Brandschutz von den Kameraden.

Also werden auch Sie Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben e. V. und helfen auch Sie dabei, Ihre Feuerwehr in der Lutherstadt Eisleben so leistungsfähig zu halten, wie Sie es all die Jahre, seit ihrer Gründung am 26. Juni 1875, war. Kinder können ab 6 Jahre in die Kinderfeuerwehr und ab 10 Jahre in die Jugendfeuerwehr eintreten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich an:

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben e. V.

Breiter Weg 105/PF 12 26

06284 Lutherstadt Eisleben

Vorsitzender des Fördervereins, Horst-Dieter Grimmer

Telefon 0171 6264888

Ortsfeuerwehr der Lutherstadt Eisleben

Wehrleiter, René Wunderlich

Breiter Weg 105

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 602525

<http://www.feuerwehr-eisleben.de/>

E-Mail: rene.wunderlic@lutherstadt-eisleben.de

Spendenkonto: Sparkasse Mansfeld-Südharz/

IBAN: DE 16 8005 5008 330000 6545

BIC: NOLADE 21 EIL

Volks- & Raiffeisenbank Eisleben

IBAN: DE 44 8006 37180001 1211 20

BIC: JENODEF 1 EIL

Labor in der Lutherstadt Eisleben - nun bereits seit zehn Jahren in neuen Räumen der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

Am 13. August vor zehn Jahren wurde der erste Bauabschnitt zur Erweiterung des Funktionstraktes in Betrieb genommen. Neben der radiologischen Praxis bezog auch das Labor die neuen Räumlichkeiten.

Die im Untergeschoss entstandenen Räume sind hell und großzügig. Große Labortische ermöglichen übersichtliches Arbeiten. Wegen der empfindlichen Technik ist alles klimatisiert und so auch angenehm für die Mitarbeiter. Früher wurden bei hohen Temperaturen die Geräte mit Eis-Akkus gekühlt.



Diplom-Medizinerin Birgit Saul

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was passiert, wenn Ihnen Blut abgenommen wird und die Schwestern dieses in kleine Röhrchen füllen.

Nein?

Die gelangen – man könnte sagen in das Herzstück der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, in das Labor.

Zum Leistungsspektrum des Labors gehören Klinische Chemie, Hämatologie, Blutgerinnungsuntersuchungen und Blutgruppen-serologie sowie die Mikrobiologie.

Bei der stationären Aufnahme werden je nach Erkrankung festgelegte Untersuchungen durchgeführt. Hierbei lassen sich auch verschiedene Grunderkrankungen, z. B. des Herz-Kreislauf-Systems, der Nieren oder auch Tumoren, erkennen.

Vor Operationen wird die Blutgruppe der Patienten bestimmt, um im Bedarfsfall passende Blutkonserven bereitstellen zu können.

Auf Station erhalten die Röhrcchen einen Barcode, der die Patientendaten und die durchzuführenden Laboruntersuchungen enthält. Im Labor angekommen wird über diesen Barcode der Auftrag in die Labor-EDV eingelesen.

Von diesem Zeitpunkt an kann jeder einzelne Schritt genau nachvollzogen werden. Dank der modernen Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) kann auch noch Jahre später diese Probe dem Patienten und den daraus gewonnenen Werten zugeordnet werden.

Durch komplizierte Tests, die fast ausschließlich von hochkomplexen Apparaturen automatisch durchgeführt werden, wird das Blut getestet. Die so ermittelten Laborwerte stehen sofort, wenn das Ergebnis vorliegt, auch den behandelten Arzt auf der Station zur Verfügung.

Laborwerte sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Diagnostik. Sie geben dem Arzt in kürzester Zeit Hinweise auf Art und Schwere der Erkrankung und sichern die Diagnose.



So wird mit einem hochleistungsfähigen Laborinformationssystem gearbeitet, das online mit dem Krankenhausinformationssystem verbunden ist. „Das bedeutet, dass von allen Computern der Klinik jederzeit die Möglichkeit besteht, die Werte abzurufen. Dies ist eine große Erleichterung für das Personal, da das ständige Anrufen und Laufen zum Labor entfällt und der Arzt schneller die Parameter für den Patienten auswerten kann“, erklärt Diplom-Medizinerin Birgit Saul, die Leiterin der Labore in der Lutherstadt Eisleben, Hettstedt und Sangerhausen.

Das Labor ist jeden Tag 24 Stunden besetzt für Routineuntersuchungen sowie Untersuchungen von stationären und ambulanten Notfällen.

Im Jahr werden ca. 400.000 Untersuchungen durchgeführt. Das Zentrallabor in Lutherstadt Eisleben übernimmt auch die aufwändigen und die mikrobiologischen Untersuchungen der Standorte Hettstedt und Sangerhausen. Die Arbeit der Medizinisch-technischen Assistenten (MTA) hat sich im Laufe der Jahre sehr gewandelt. Heute steht EDV und Technik im Vordergrund, z. B. bei der Geräteeinstellung und -wartung, Prüfen von Eichkurven, kleinen Reparaturen. Ganz wichtig sind die Qualitätskontrollen, die zwei Mal am Tag bei jedem Parameter mit standardisierten Lösungen durchgeführt werden. Vier Mal jährlich muss das Labor für jede Untersuchung an externen Überprüfungen (Ringversuchen) teilnehmen. Sind diese in Ordnung, wird ein befristetes Zertifikat ausgestellt, welches die Durchführung dieser Methode erlaubt.

Auch in der Ausbildung ist das Labor aktiv. Frau Saul ist ermächtigt, die praktische Ausbildung im Bereich der Medizinisch-technischen Assistenz/Labordiagnostik für die Fachschule Halle zu übernehmen. So werden hier angehende Laborassistenten an die Praxis herangeführt.

In einem besonderen gesicherten Raum ist die Mikrobiologie untergebracht. Hier ist nur ein Blick durch das Fenster möglich. In der Mikrobiologie werden z. B. verschiedene Körpermaterialien

und Abstriche auf Bakterien und Pilze untersucht. Die angezüchteten Keimkulturen können dann auf die Wirksamkeit von Antibiotika getestet werden. Damit erhält der Arzt wichtige Empfehlungen für die Medikamentenverordnung. Dies sichert eine wirksame Behandlung und beugt Resistenzen vor.

In der Mikrobiologie werden auch regelmäßige Abstriche von medizinischen Geräten oder Lösungen untersucht. Diese Hygienekontrollen überprüfen die Einhaltung des Hygieneregimes in den Kliniken und dienen so der Sicherheit des Patienten.

So sichert zum Beispiel das erhöhte Troponin den Verdacht „Herzinfarkt“, wenn keine EKG-Veränderungen sichtbar sind, der Patient aber entsprechende Beschwerden hat. Ein niedriges Hämoglobin (Hb) kann ein Hinweis auf innere Blutungen nach Unfällen oder anderen Erkrankungen sein. Viele Parameter werden auch öfter bestimmt und zeigen so, wie wirksam die Behandlung anschlägt. Aber auch genaue Hinweise für die Therapie geben die Laborwerte.

Kein Märchen: Andersen war in Eisleben

Mit Hans Christian Andersen durch die Lutherstadt Eisleben

„tourenreich – Architektur- und Kunstreisen Mitteldeutschland“ veranstaltete für **tourenreich- Freunde, Architektur- und Kunstreiseninteressierte, Literaturfreunde und Familien mit Kindern**, eine Tagestour

„Auf den Spuren von Hans Christian Andersen“ in der Lutherstadt Eisleben.

Los ging die Entdeckungsreise, am 09.08.2014, um 10.00 Uhr, an Luthers Geburtshaus.



„**Eisleben ist eine hübsche Stadt, von grünen Hügeln umgeben und weit in der Ferne sieht man die ersten Weinberge ...**“, schrieb Hans Christian Andersen im Mai 1831 in sein Reisetagebuch.

Wer am 9. August 2014 dem Angebot von „tourenreich – Architektur- und Kunstreisen Mitteldeutschland“ in Abstimmung mit der Stadt Eisleben folgte und einen Tag auf den Spuren des dänischen Dichters verbrachte, der sah sich mit ähnlichen Bildern der Stadt Eisleben konfrontiert. Sie wird auch „Land der Pyramiden“ genannt, die Hinterlassenschaften des Kupferschieferbergbaus ähneln den ägyptischen Pharaonengräbern. „Vor einigen Häusern in der Nähe der Stadt, in denen Metalle geschmolzen werden, lag der schwarze Abfall wie kleine Berge und der weißblaue Rauch wirbelte hübsch über diesen Bergen und hinweg zu den grünen Feldern ...“ Solchen Andersen-Bildern begegnet man heute nicht mehr. Doch sie sind bedeutend für die wirtschaftliche Geschichte der Region. In den 1970er-Jahren wurde hier der Kupferschieferbergbau eingestellt.

Des Bergbaus wegen war auch die Familie des Hüttenmeisters Hans Luder nach Eisleben gezogen. Hier wurde am 10. November 1483 deren Sohn Martin geboren.

Andersen fuhr während seiner ersten Auslandsreise 1831 gezielt mit der Kutsche nach Eisleben, um den Geburts- und Sterbeort von Martin Luther kennen zu lernen. Viele Kinder sind mit den Gute-Nacht-Geschichten an Andersen aufgewachsen.

Ein Märchenerzähler auf den Spuren des Reformators in seiner Geburts- Sterbestadt.



Es war der nunmehr zweite Rundgang, der die Besucher an verschiedenen Stationen mit Überraschungen fesselte. Nach der Eröffnung erfolgte die Einweihung der Erinnerungstafel am ehemaligen „Schaafscher Gasthof“ - heute Deutsche Bank, in dem der Dichter bei seiner Reise übernachtete. Weitere Stationen waren: Luthers Taufort – die St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe mit einem Taufbrunnen. Die Kirche wurde nach der Neueröffnung am 29. April 2012, im Jahr 2013 mit dem Architekturpreis Sachsen-Anhalt geehrt.

Es folgte die Station Ohrenweiden „Luther und die deutsche Sprache“ mit dem Aktionstheater der Kinder des Mehrgenerationenhauses der Lutherstadt Eisleben „Sternschnuppe“ und der Aufführung des Andersen Märchens –Des Kaisers neue Kleider. Der Weg führte weiter über den Marktplatz mit Lutherdenkmal und endete an Luthers Sterbehäus. Zuvor gab es an der Station im Vikariatsgarten „Luther und die Legenden“ eine weitere Aufführung. Gemeinsam mit Martin Luther bereicherte die Journalistin Beate Hagen mit Leseproben aus Andersens Reisebeschreibung und natürlich Märchen diesen Rundgang.

Information der Stadtverwaltung - Baustelle Klosterplatz



Durch die Baustelle „Klosterplatz“ bitten wir Folgendes zu beachten!

Die Grimmer Bestattungen GmbH mit dem Hauptsitz, Lutherstadt Eisleben, Klosterplatz 2 zieht, wegen der städtischen Baumaßnahme am Klosterplatz, bis auf Weiteres in die Freistraße 73

um. Die Geschäftsstelle befindet sich ca. 100 Meter vom gewohnten Standort entfernt.

Das Bestattungshaus erreichen Sie während der gewohnten Öffnungszeiten und unter der bisher bekannten Telefonnummer 03475 602741.

Wir bitten dafür um Verständnis.

40 Jahre „Kinder- und Jugendchor der Lutherstadt Eisleben im Mansfelder Land“



Der „Kinder- und Jugendchor der Lutherstadt Eisleben im Mansfelder Land“ feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Gegründet 1974 und bis 2001 maßgeblich durch Chorleiter Wolfgang Koch geprägt, singen heute im Spatzen- und Finkenchor ungefähr 25 kleine Kinder, im Kinderchor ca. 30 größere Kinder, im Kinder- und Jugendchor, etwa 45 junge Leute und im Kammerchor 15 erfahrene Sängerinnen und Sänger.

Sämtliche Chöre werden seit 2001 von Jana Schmidt geleitet. Unterstützung finden die Sängerinnen und Sänger durch den Förderverein unter Vorsitz von Dr. Ursel Lauenroth. Über den Förderverein wurde auch das Jubiläumskonzert organisiert. Es fand am 06.07.2014 im immerhin mit fast 400 Besuchern ausverkauften Theater der Lutherstadt Eisleben statt und bot damit den entsprechend würdigen Rahmen für diesen Anlass. Insgesamt 25 regionale Sponsoren förderten die Festveranstaltung finanziell und materiell. Weiterhin unterstützen das technische Team des Theaters sowie Foto- und Videogestalter durch Bild- und Filmaufzeichnungen des Konzertes den Chor tatkräftig.

Moderator der Veranstaltung war Stefan Möhring, der auf gekonnt heitere und damit kurzweilige Weise immer wieder Glanzpunkte setzte. Regelmäßig unterstützt wurde der Moderator im Programmverlauf, neben den charmanten Assistentinnen Anja Gräbe und Lea Aschenbrenner, humorvoll von Andreas Schneider, der etwa als Modeschöpfer, Fernsehansager und Sänger fungierte.

Ein Höhepunkt im Programm war sicher die eigens einstudierte Modenschau, bei der die Chorkleidungen aus 40 Jahren choreografisch und auf witzige Art und Weise dem Publikum präsentiert wurden. Selbst Überraschungen kamen im Programm vor. So erhielten die jüngsten Chormitglieder einen Ausflug in den Zoo nach Halle.

Die Wirkung der Lieder konnte auf wundervolle Weise durch eine auf Großbildwand laufende Bild- und Videoinstallation optisch verstärkt werden. Zahlreiche Solisten (Emmelie Neuweiger, Jonas Goldhammer; Sarah Wiederhold, Oskar Manthey, Ariane Bachmann, Sarina Große, Melanie Kehl) garantierten einen abwechslungsreichen Ablauf. Beim gekonnt inszenierten Finale wirkten auch viele ehemalige Chormitglieder mit und bildeten damit den emotionalen Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.



Die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

Neue Computer für den Hort der Grundschulen „Geschwister-Scholl“ und „Torgartenschule“

Der Computer hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Alltagsmedium entwickelt. Auch in Zukunft wird diese Technik eine wachsende Rolle im privaten und beruflichen Leben vieler Menschen einnehmen. Der Umgang mit den neuen Medien ist bereits in der Grundschule ein fester Bestandteil im Unterricht. Der PC als Arbeitsmittel und die Recherche im Internet zum Erledigen der Hausaufgaben gehörten mittlerweile zum Schulalltag. Kinder sollen bereits im frühen Alter erkennen, dass die Nutzung von Computern weit über das Spielen von Videospielen hinaus geht. Aufgabe in der Hortbetreuung sei deshalb, die Kinder an einen kreativen, konstruktiven und verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien heranzuführen.



Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH hat daher dem Hort der „Geschwister-Scholl“ Schule und der Grundschule „Torgarten“ zwei gebrauchte Computer samt Tastatur und Mouse übergeben, um den verantwortungs- und sinnvollen Mediengebrauch der Schüler frühzeitig zu fördern. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH wünscht viel Spaß mit den neuen Computern und ist froh mit ihrer Spende einen kleinen Beitrag zu leisten, damit die technischen Voraussetzungen für die Durchführung von Medienprojekten gegeben sind.

Drei neue Auszubildende beim regionalen Energiedienstleister der Lutherstadt Eisleben

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH ist seit 20 Jahren ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Mit derzeit 77 Mitarbeitern einschließlich Auszubildenden stellt sich der regionale



Der Prokurist der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Herr Fritsch (rechts), begrüßt die neuen Auszubildenden Philipp Siblak, Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik; Michèle Kutsche, Kauffrau für Büromanagement und Dominik Lebek, Elektroniker für Betriebstechnik (v. l. n. r.).

Energiedienstleister täglich den zunehmenden Herausforderungen der Energiebranche. Und das mit großem Erfolg! Damit das auch in Zukunft so bleibt, begrüßte das Unternehmen im August 2014 drei neue Auszubildende im Unternehmen. Ziel ist es, die neuen Auszubildenden in den kommenden drei Jahren in den Berufen Kauffrau für Büromanagement, Elektroniker für Betriebstechnik sowie Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik zu qualifizierten Fachkräften auszubilden, die im Anschluss an diese Ausbildung möglicherweise verantwortungsvolle Aufgaben im Unternehmen übernehmen sollen. Die Berufseinsteiger erwartet eine abwechslungsreiche und umfassende Ausbildung, in der sie verschiedene Abteilungen durchlaufen, Schulungen erhalten und über die gesamte Laufzeit von den Ausbildern individuell betreut werden.



Dass sich eine Ausbildung bei der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH lohnt, können die zwei ehemaligen Auszubildenden David Otilie und Florian Schmidt bestätigen.

Beide wurden nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Bürokaufmann im Juni 2014 in ein befristetes Anstellungsverhältnis übernommen.

David Otilie und Florian Schmidt (v. l. n. r.) gehören seit dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zum Bürokaufmann zum Team der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH.

Neue Kesselanlage für das Heizhaus Kurt-Wein-Straße der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

In zwei Blockheizkraftwerken erzeugt die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH umweltfreundlich 3,3 Megawatt Fernwärme und transportiert diese über ein 15 kilometerlanges Fernwärmenetz versorgungssicher zu den Kunden der Lutherstadt Eisleben. Um auch in strengen Wintern die Kunden mit wohliger Fernwärme versorgen zu können, dienen an beiden Standorten zwei weitere Kesselanlagen zur Wärmeerzeugung. Um die Fernwärme noch effizienter erzeugen zu können, nimmt der regionale Energiedienstleister derzeit Modernisierungsmaßnahmen im Heizhaus am Standort Kurt-Wein-Straße vor. Im Rahmen dieser Sanierung wurde der abgängige Kessel Anfang August gegen einen Neuen ausgetauscht. Um den Kesseltausch durchführen zu können, begannen die Vorarbeiten, wie die Demontage von Schieber und Flanschen, bereits im Juni 2014.



Manchmal ist Millimeterarbeit gefragt! Der Transport der 18.000 Tonnen schweren Kesselanlage in das Heizhaus am Standort Kurt-Wein-Straße. (Foto Weißenborn)

Die neue Kesselanlage hat eine Wärmeleistung von 8 Megawatt und ein Gewicht von 18.000 Tonnen. Sowohl die alte als auch die neue Kesselanlage verfügen über einen Zweistoffbrenner, in dem neben flüssigen Brennstoffen auch gasförmige Brennstoffe wechselweise verbrannt werden können. Die Versorgungssicherheit wird demzufolge weiter erhöht.

Die Nacharbeiten an der Kesselanlage dauern noch bis Ende August an. Mit dem neuen Kessel sichert die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH auch für die nächsten Heizperioden die kostengünstige und effiziente Wohlfühl-Fernwärme für die Kunden der Lutherstadt Eisleben.

Das Tierheim der Lutherstadt Eisleben „Am Sandgraben“ lädt herzlich ein.

Tierheimverein Tierheim „Am Sandgraben“ Eisleben e. V.
Hauptstr. 141,
Lutherstadt Eisleben (am Bahnhof Helfta).

30.08.2014 Tag der offenen Tür im Tierheim Eisleben
(Beginn 10:00 Uhr - Ende ca. 17:00 Uhr)

Wieder mit einer Tombola und zahlreichen Informationen zum Thema Haustier

(Hauptpreis: Ein Jahresticket für den Freizeitpark Belantis für 4 Personen)

27.09.2014 Hundewandertag-Treffpunkt im Tierheim Eisleben (Beginn 10:00 Uhr) Wanderung vom Tierheim bis Holzelle und zurück (ca. 10 km); für das leibliche Wohl von Hund, Frauchen und Herrchen wird gesorgt.

WICHTIG: Unser Vorstandsvorsitzender Herr Andreas Stude wurde in diesem Jahr in den Stadtrat gewählt. In diesem Zusammenhang besteht eventuell die Möglichkeit eine Hundewiese für die Stadt Eisleben bzw. derer zwei- und vierbeinigen Einwohner zu schaffen. Der Hundewandertag ist die beste Möglichkeit direkt mit Hundehaltern der Stadt Eisleben über dieses, aus unserer Sicht schon längst fällige Thema, intensiv zu sprechen. Wir brauchen Meinungen und Argumente (z. B. Wiese in der Stadtmitte oder außerhalb. Wie können/würden sich Hundehalter an Kosten beteiligen, usw.).

Ein gut bis sehr gut besuchter Hundewandertag ist uns daher besonders wichtig.

Schon wieder eine 50!

**50 Jahre Foto Ludenia in der Lutherstadt – Bildkalender
„Die Lutherstadt Eisleben und ihre Ortschaften“ wird präsentiert.**



Das **Fotohaus Ludenia** in Eisleben feiert am 2. September seinen 50. Geburtstag.

Fotografenmeisterin Ursula Ludenia übernahm das Studio 1964 von Foto-Artmann, der seit 1919 in Eisleben und ab 1930 am Markt 27, dem heutigen Firmensitz, ansässig war.

Mit einer Angestellten und einem Lehrling begann ein turbulentes 1. Geschäftsjahr.

1966 entdeckte Paul Ludenia, nach seinem Ingenieur-Studium, auch die Liebe zum Fotografieren.

Mehr als 20 Lehrlinge wurden zu Fotografen ausgebildet, einige von ihnen erwarben sogar den Meisterbrief.

2001 übernahm Tochter Susann Ludenia, ebenfalls Fotografenmeisterin, das Fotofachgeschäft.

Im Jubiläumsjahr erscheint für 2015 ein Bildkalender, der durch die Geschichte aller Ortschaften der Lutherstadt Eisleben führt.

Am 2. September 2014 wird dieser Kalender in der Geschäftsstelle in der Lutherstadt Eisleben, Markt 27, offiziell vorgestellt und kann ab diesem Zeitpunkt erworben werden.

Am **Mittwoch, dem 10. September 2014** erhält das Tierheim „Am Sandgraben“ eine Auszeichnung des Deutschen Tierschutzbundes e. V., welche die kontinuierliche zielbewusste Arbeit zur Erreichung unseres Ziels, die Zufriedenheit aller uns anvertrauten Tiere, würdigt.

Die Auszeichnung steht auch für eine vorbildliche Tierhaltung, die weit über das gesetzliche Mindestmaß hinausgeht. Sie stellt weiterhin nach außen dar, dass unser Tierheim nach den Qualitätsnormen und gesetzlichen Vorgaben zur Haltung von Tierheimtieren des deutschen Tierschutzbundes arbeitet, insbesondere auch nach den strengen Hygienevorschriften.

Die verliehene Auszeichnung ist also das Zertifikat für das sehr gute Qualitätsmanagement

im Tierheim „Am Sandgraben“.

Diese Auszeichnung nennt sich „Tierheim nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e. V.“

Am **18.10.2014** freuen wir uns den Bürgerinnen und Bürgern folgendes Seminar anbieten zu können:

18.10.2014 Tagesseminar zum Thema „Haustierrechte“

Referendarin: Frau Andrea Althaus der Initiative Haustierrechte

Datum/Uhrzeit: Samstag, den 18. Oktober 2014; Beginn: 8.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr, incl. Pause

Veranstaltungsort: Gaststätte „Graf Mansfeld“

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt derzeit 10 Euro. Der Betrag kann jedoch bei ausreichender Teilnehmerzahl noch nach unten korrigiert werden.

Thema/ Inhalt des Seminars: „Haustierrechte“

1. **Fundtierrecht** und die Vorgehensweise beim Entdecken von **Tiermissständen**;
2. Besprechen der erforderlichen **Gesetze und Paragraphen**;
3. **Einschalten von Behörden** und Anzeigen der Missstände;
4. Was bedeutet **Garantenpflicht** und **Grundgesetz Artikel 20 (3)?**;
5. Schreiben von **Anzeigen, Fachaufsichts- und Dienstaufsichtsbeschwerden**, ebenso Petitionen, an die zuständigen und verantwortlichen Stellen.

Wir würden uns über interessierte Teilnehmer jeden Alters freuen, bitten jedoch um vorherige Anmeldung da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Diesbezüglich bitten wir um Verständnis. Die Anmeldung mit Namen, Anschrift und Telefonnummer senden Interessenten bitte per E-Mail an: tierheim-eisleben@online.de.

Während der Öffnungszeiten auch unter: 03475 715424.

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH – AKTUELL!

Neue Business Lounge, neue Location!

Die Veranstaltungsreihe hat sich nach nur wenigen Terminen zu einem echten Highlight bei den Unternehmerinnen und Unternehmern des Landkreises und natürlich darüber hinaus entwickelt. Zur Abwechslung findet die nächste Business Lounge am 17.09.2014 im Autohaus Schneider in Helbra statt. Anmelden können Sie sich unter: alexander.treizeil@bvmw.de

Unsere neue Standortdatenbank: Zusätzliche Services für Interessenten

In den letzten Wochen und Monaten wurden die Angebote für potenzielle Investoren auf den Seiten von www.smg-msh.de merklich ausgeweitet. So findet sich neben einer überarbeiteten Standortdatenbank und einer 360 °-Ansicht ausgewählter Gebiete nun auch eine interaktive Karte, um Interessenten die Standortvorteile zu verdeutlichen.

Hugo-Junkers-Innovationspreis 2014

Unternehmer, Wissenschaftler aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes sind aufgerufen, sich mit ihren eindrucksvollen Erfindungen sowie neuen Ideen und Produkten um den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2014 zu bewerben. In einem mehrstufigen Juryverfahren nominieren die unabhängigen Juroren aus Wirtschaft und Wissenschaft die Finalisten für die Endrunde nach folgenden Kriterien: Unternehmensstrategie, Innovationsgrad, Ressourceneffizienz, Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2014.

Immer auf dem Laufenden

Auf unserer Seite www.smg-msh.de finden Sie nicht nur nützliche Informationen für Investoren, ansässige Unternehmen oder Existenzgründer. Auch aktuelle News und wichtige Termine finden Sie hier. Außerdem können Sie unsere facebook-Seite liken und erhalten so automatisch immer die wichtigsten Neuigkeiten. Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone und schon gelangen Sie zur offiziellen Facebook-Seite der SMG.

Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land

Dass das Leben mit dem schleichenden Vergessen, hier speziell der Alzheimer-Demenz, nicht immer einfach ist, das wissen viele Betroffene und Angehörige nur zu gut. Viele denken jedoch immer noch, dass die Alzheimer-Demenz ein Makel ist, der versteckt werden muss. Zu erfahren, dass man mit dieser Krankheit nicht allein ist und dass viele Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten kämpfen, kann entlastend wirken.

Die Initiatoren möchten den pflegenden Angehörigen Hilfe durch Information, Beratung und Gespräche geben.

Alle, die an einem Gedankenaustausch diesbezüglich interessiert sind, möchten wir herzlich zu unseren Treffen einladen.

Termin: Mittwoch, 24.09.2014, 15.30 Uhr Galeriecafé Ehrwerth, Eisleben, Sangerhäuser Straße 12

Annett Riedel

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 1. Oktober 2014

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 19. September 2014

75. Jahrestag des Beginns des 2. Weltkrieges

Der Kreisverband DIE LINKE. Mansfeld-Südharz ruft alle demokratischen Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vereine und Parteien auf, sich an der Mahn- und Gedenkveranstaltung am Weltfriedenstag anlässlich des 75. Jahrestages des Beginns des 2. Weltkrieges zu beteiligen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 1. September 2014 ab 16:00Uhr im Stadtpark Hettstedt statt.

Hauptredner wird der Hettstedter Bürgermeister Herr Danny Kavalier (CDU) sein.

V. i. S. P. Helmut Neuweger

Bürgerbilder



Herr Hilmar Burkhardt sendete uns dieses Bild. Haben Sie Ideen, was sich da im Morgennebel verbirgt? Haben Sie ähnliche Motive festgehalten, dann würden wir diese gern im Amtsblatt und auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Rotary-Club von Eisleben übernimmt Patenschaft für die Kita „Hasenwinkel“ Wolferode



Ein ganz, ganz großes Dankeschön soll heute auf die Reise gehen.

Seit diesem Jahr ist es nun beschlossene Sache ... die „Rotaryer“ wollen unsere Kindereinrichtung im Rahmen einer Patenschaft unterstützen. Wie groß die Freude bei uns war, kann man hier an dieser Stelle nicht in Worte fassen.

Als Überraschung brachte uns Ende Juli Herr Martin Sauer im Auftrag des Rotary-Clubs eine riesengroße Fuhre neuen Sand als Anfang der Zusammenarbeit. Da leuchteten natürlich die Augen aller kleinen und großen Hasen.

Nochmals DANKE; DANKE; DANKE

Stabsstelle Wirtschaft

Abschlussbefragung - Belebung Innenstadt Fragebogen

Gemeinsam für eine attraktivere INNENSTADT

Abschlussbefragung - Belebung Innenstadt Ihre Meinung ist uns wichtig!

Umfrage der Lutherstadt Eisleben an alle interessierten Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger zur Belebung der Innenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei erhalten Sie vorab die Ergebnisse der Verkehrszählung welche in der Zeit vom 23.- 27. Juni 2014 für die westliche Sangerhäuser Straße (Fußgängerzone) und den verkehrsberuhigten Bereich (Markt) stattfand. Wenn Sie möchten, können Sie an unserer Abschlussbefragung teilnehmen weil Sie ein wesentlicher Bestandteil der endgültigen Entscheidung im Stadtrat der Lutherstadt Eisleben für ein „JA“ oder „NEIN“ eines verkehrsberuhigten Bereiches/ Fußgängerzone (Bereich Knappenbrunnen) in der Eislebener Innenstadt sein soll. Die Teilnahme kann anonym erfolgen. Sie können den Fragebogen bis zum 12.09.2014 an wirtschaft@lutherstadt-eisleben.de senden oder den ausgefüllten Ausdruck in den Briefkasten am Rathaus, Markt 1 einwerfen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Fragebogen bei Facebook unter „Eisleben Live“ oder auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.de abzurufen bzw. auszufüllen. Für Fragen stehen Ihnen Frau Gartz und Frau Humpala von der Stabsstelle Wirtschaft zur Verfügung. Kontaktadressen: ☎ 03475 655 500 oder 501, Mobil: 015234111740. E-Mail: koltarin.gartz@lutherstadt-eisleben.de



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Jutta Fischer

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

1. Zu welchem Personenkreis gehören Sie?

(Bitte hier 1 Kästchen ankreuzen)

- Dienstleistungsunternehmen
- Anwohner/innen
- Handwerksbetriebe
- Kunden/innen
- produzierendes Gewerbe
- sonstige Befragungsteilnehmer/innen
- (Branchenangabe freiwillig)

2. Wie schätzen Sie die inzwischen erreichte Frequenzierung in der Eislebener Innenstadt ein?

(Bitte kennzeichnen Sie Ihre Meinung anhand der Skala von 1-10)

gering	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	stark
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Wie bewerten Sie das Kaufverhalten der Kunden/Innen und ihren wirtschaftlichen Umsatz nach Ablauf der Probephase? (NUR FÜR UNTERNEHMEN)

(Bitte kennzeichnen Sie Ihre Meinung anhand der Skala von 1-10)

niedrig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	hoch
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Haben Sie bisher die Möglichkeit einer Befahrung der Eislebener Innenstadt genutzt?

(NUR FÜR KUNDEN)

- sehr oft
- häufig
- gelegentlich
- selten
- nie

5. Plädieren Sie für die Fortführung der Öffnung der Fußgängerzone als verkehrsberuhigten Bereich?

- ja
- nein

eventuell unter folgenden Voraussetzungen oder Bedingungen (z. B. Verhalten an Markttagen)

6. Wie schätzen Sie die Chancen für die Belebung der Eislebener Innenstadt durch die dauerhafte Etablierung eines verkehrsberuhigten Bereiches/Fußgängerzone (Knappenbrunnen) ein?

(Bitte kennzeichnen Sie Ihre Meinung anhand der Skala von 1-10)

geringe Chancen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	hohe Chancen
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Plädieren Sie für die Beibehaltung der gegenwärtigen Unterteilung in eine Fußgängerzone (Knappenbrunnen) und einen verkehrsberuhigten Bereich

- ja
- nein

oder die Gesamtausweitung als verkehrsberuhigten Bereich?

- ja
- nein

*Bei der Beantwortung der Frage 7 bitten wir Sie zu beachten, dass in der jetzigen Fußgängerzone eine Projektidee der Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben e. G. zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftsbereiches mit Angeboten für barrierefreies Wohnen realisiert wird sowie eine dauerhafte Außenbestuhlung vor der Gaststätte „Riatio“ errichtet wurde.

Name, Vorname:

Datum:

(Diese Angaben sind freiwillig)

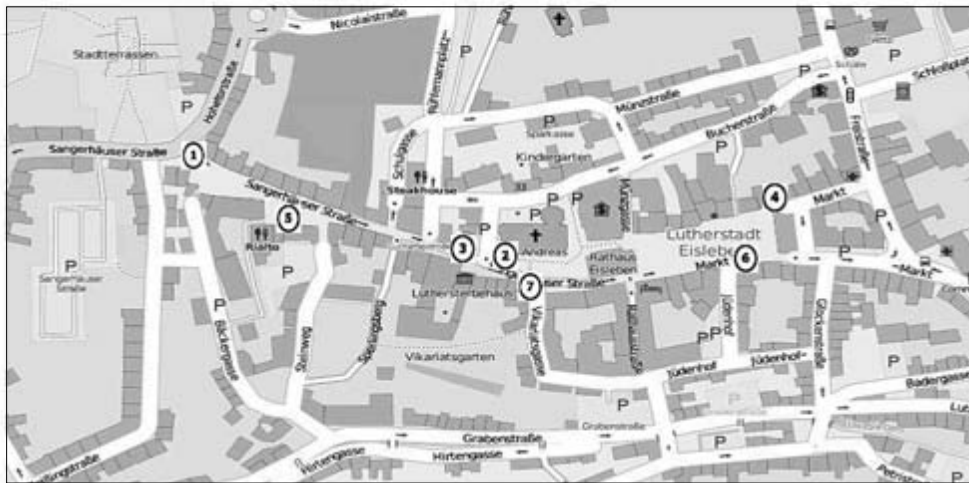
Fragebogen absenden

Formular zurücksetzen

Stabstelle Wirtschaft - Abschlussbefragung Belebung Innenstadt

Ergebnisse Fahrzeugzählung Innenstadt

Verkehrszählung



1 Beginn Fußgängerzone Anzahl Fahrzeuge aus Richtung Hohentorstraße in Richtung Sangerhäuser Straße ab Hnr. 33 (entgegen der gegenwärtig ausgeschilderten verkehrsrechtlichen Anordnung)						2 Beginn Fußgängerzone Anzahl Fahrzeuge aus Richtung Andreas Kirchplatz in Richtung Sangerhäuser Straße (entgegen der gegenwärtig ausgeschilderten verkehrsrechtlichen Anordnung)					
Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14	Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14
07-08	31	37	31	27	30	07-08	0	1	1	0	1
08-09	31	23	26	20	29	08-09	2	6	3	1	2
09-10	32	15	25	33	22	09-10	0	3	0	0	0
10-11	32	13	23	27	35	10-11	1	0	0	0	0
11-12	34	23	20	42	44	11-12	0	2	1	3	2
12-13	23	14	16	16	25	12-13	1	1	1	1	2
13-14	17	15	38	28	23	13-14	1	1	0	3	1
14-15	25	9	24	17	18	14-15	1	2	2	0	0
15-16	16	/	/	28	/	15-16	2	/	/	1	/
16-17	/	/	/	30	/	16-17	/	/	/	2	/
17-18	/	/	/	15	/	17-18	/	/	/	2	/
gesamt	241	149	206	285	226	gesamt	8	18	8	13	8

3 verkehrsberuhigter Bereich Anzahl Fahrzeuge ab Andreas Kirchplatz Abfahrt Markt						4 verkehrsberuhigter Bereich Anzahl Fahrzeuge in Richtung Markt Zählstelle Ratsstube Markt 13					
Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14	Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14
07-08	9	14	17	27	19	07-08	11	9	15	8	15
08-09	11	15	8	17	15	08-09	13	4	25	8	31
09-10	15	14	31	21	17	09-10	39	6	37	6	52
10-11	19	10	17	32	17	10-11	41	14	27	10	59
11-12	16	14	10	20	27	11-12	35	14	50	11	37
12-13	12	6	14	11	13	12-13	16	17	20	16	45
13-14	8	6	7	21	7	13-14	36	15	17	17	30
14-15	12	8	7	10	8	14-15	39	8	12	16	21
15-16	16	/	/	16	/	15-16	45	/	/	6	/
16-17	/	/	/	20	/	16-17	/	/	/	15	/
17-18	/	/	/	14	/	17-18	/	/	/	17	/
gesamt	118	87	111	208	123	gesamt	275	87	203	130	320

5 Fußgängerzone Anzahl Fahrzeuge Richtung Steinweg in Richtung Sangerhäuser Straße					
Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14
07-08	2	4	7	2	6
08-09	7	2	2	1	0
09-10	5	0	3	1	4
10-11	2	3	1	3	1
11-12	3	3	0	2	2
12-13	3	1	1	2	3
13-14	1	1	4	2	1
14-15	5	1	1	1	1
15-16	9	/	/	13	/
16-17	/	/	/	5	/
17-18	/	/	/	1	/
gesamt	37	15	19	33	19

6 verkehrsberuhigter Bereich Anzahl Fahrzeuge aus Richtung Jüdenhof in Richtung Markt						7 verkehrsberuhigter Bereich Anzahl Fahrzeuge aus Richtung Vikariatsgasse					
Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14	Uhrzeit	Montag 23.06.14	Dienstag 24.06.14	Mittwoch 25.06.14	Donnerstag 26.06.14	Freitag 27.06.14
07-08	3	6	9	16	12	07-08	2	1	1	1	0
08-09	2	9	5	13	9	08-09	0	5	1	1	2
09-10	6	4	6	18	8	09-10	8	8	3	3	2
10-11	7	8	5	6	17	10-11	2	8	3	1	1
11-12	4	3	6	10	8	11-12	3	4	2	6	3
12-13	4	3	1	7	13	12-13	0	0	1	3	0
13-14	11	5	8	10	5	13-14	3	2	4	3	0
14-15	4	8	5	15	3	14-15	1	3	2	0	1
15-16	7	/	/	5	/	15-16	0	/	/	0	/
16-17	/	/	/	6	/	16-17	/	/	/	4	/
17-18	/	/	/	2	/	17-18	/	/	/	2	/
gesamt	48	46	45	108	75	gesamt	19	35	17	24	9

ohne Busse, Taxis und Einsatzfahrzeuge

Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ beendet Schmetterlingsprojekt

Große Anspannung in der Kindertagesstätte Hasenwinkel in Wolferode

Es begann alles mit der Bestellung eines Schmetterlingszucht-Sets und von 5 Distelfalter - Raupen.

Ende Juni erreichte die wertvolle Fracht die Kindertagesstätte und mit viel Spannung wurde das Päckchen geöffnet. Schell war das Terrarium aufgebaut und die Raupen wurden in ihr neues zu Hause entlassen.

Nun hieß es fleißig beobachten und fleißig füttern.

Dazu wurden jeden Tag frische Pflanzen gepflückt und ausreichend Zuckerwasser bereitet.

Alles wurde akribisch dokumentiert und an der Wandtafel den Eltern stolz präsentiert.

Nachdem sich die Raupen verpuppt hatten, wurden sie vorsichtig in das Terrarium, kopfüber, gehängt.

Nun hieß es wieder warten. Plötzlich verdunkelte sich die Farbe der Puppe.

Vor dem Schlüpfen waren bereits die durchscheinenden Flügel als Stummel zu erkennen.

Und dann endlich schlüpfte der erste Falter! Vom Aufbrechen der Puppenhülle bis zum Aufpumpen der Flügel vergingen nur wenige Minuten, dann allerdings dauerte es noch ca. eine halbe Stunde. Nach dem Trocknen der Flügel konnten die Kinder die ersten Flugversuche beobachten.



Am Freitag, dem 15. August 2014 war es dann endlich so weit – die Distelfalter warteten auf ihre Freilassung.

Zuvor hatte die Leiterin der Einrichtung, Susann Rische, Maria Kaul eingeladen. Die 74jährige Hobbyfotografin wohnt in Wolferode und verfasst Kinderbücher. Wie es der Zufall wollte, hatte sie auch ein Kinderbuch über die hier vorkommenden Schmetterlinge geschrieben und mit detaillierten Aufnahmen illustriert. In dem Buch beschreibt Frau Kaul die Geschichte eines „Kleinen Fuchses“, der auf Entdeckungsreise geht und über 10 heimische Schmetterlinge kennen lernt. In dem Buch werden die Schmetterlinge vom Admiral bis Tagpfauenauge beschreiben. Gleichzeitig präsentierte Frau Kaul in einer Powerpoint-Präsentation die heimischen Schmetterlinge und war sehr überrascht, wie gut sich die Kinder auskannten.

„Wir haben während des Projektes fleißig geübt und alle Kinder waren mit Begeisterung dabei“, so die Leiterin.

Für die Aufmerksamkeit der Kinder bedankte sich Frau Kaul mit einer Foto-Collage.

Nach dem langen Sitzen ging es endlich hinaus und die Schmetterlinge wurden in die Freiheit entlassen.

Eigenbetrieb Märkte

Wochenmarkt aktuell!



Firma R&C Pickardt GbR aus Kelbra/Thüringen mit Obst & Gemüse aus eigener Ernte.

Sie bedient Sie jeden Dienstag & Donnerstag von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Eisleber Wochenmarkt.

Wiesensplitter

Job-Vermittlung zur Eisleber Wiese

In Vorbereitung des diesjährigen Eisleber Wiesenmarktes erreichen uns immer wieder Anfragen zur Vermittlung von Aushilfskräften auf der Wiese.

Dazu möchten wir folgende Empfehlungen an alle Interessenten abgeben:

1. Sie wenden sich zur Vermittlung an die Agentur für Arbeit Lutherstadt Eisleben unter Telefon 03475 741104 oder E-Mail an Eisleben.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de und fragen nach Jobangeboten oder bieten offene Stellen für den Wiesenmarkt.
2. Sie suchen oder veröffentlichen in der Presse (MZ, Wochen Spiegel, Super Sonntag) oder auch in den sozialen Netzwerken eine Anzeige bzw. Stellenausschreibung für den Wiesenmarkt als Aushilfe oder Jobanbieter.

Der Eigenbetrieb Märkte selbst kann keine Job-Angebote vermitteln!

Eisleber Wiesenmarkt ist bei Volksfestkampagne der Deutschen Bahn dabei!

Auch die Deutsche Bahn findet immer mehr Gefallen an unserem Eisleber Wiesenmarkt.

So hat es sich die DB auch nicht nehmen lassen, den Wiesenmarkt mit in ihre Volksfest-Kampagne, die am 18.08.2014 begann, aufzunehmen. Dabei kann man sich nicht nur über den Wiesenmarkt und andere Volksfeste in Deutschland informieren, sondern auch 7 Volksfest-Reisen innerhalb Deutschlands mit der Deutschen Bahn und viele weitere tolle Preise gewinnen. Zum Gewinn-Paket gehört u. a. eine Übernachtung für 2 Personen in der Lutherstadt Eisleben (inkl. Frühstück) zum Eisleber Wiesenmarkt vom 19.09. bis 20.09.2014, eine bequeme Anreise mit der Deutschen Bahn und ein Freikartenpaket für alle Geschäfte auf dem Eisleber Wiesenmarkt. Mitmachen lohnt sich bei diesen Gewinn-Aussichten in jedem Fall.

Den Link zum Gewinnspiel der Deutschen Bahn und alle weiteren Informationen finden Sie hier: www.wiesenmarkt.de.

Eigenbetrieb Bäder

Die Schwimmhallen-Saison beginnt am 8. September 2014 und endet am 26. Juni 2015

Die neue Schwimmhallen-Saison steht schon in den Startlöchern.

Zurzeit wird noch tatkräftig gehämmert, geschraubt, geputzt und gewienert, damit die Schwimmhalle ab dem 08. September 2014 wieder im neuen Glanz für unsere Badegäste erstrahlt.

Eine Neuerung in dieser Saison ist, dass diese statt den bisherigen 9 Monaten, 10 Monate bis zum 26. Juni 2015 verläuft.

Die Schwimmhalle steht Ihnen dann wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Entfliehen Sie der Hektik des Alltages und freuen Sie sich auf ein paar erholsame Stunden in unserem ständig 30 °C warmen Wasser.

Öffnungszeiten der Schwimmhalle lauten:

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

*Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

www.eisleber-baeder.de

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.eisleber-baeder.de

*Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben*

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

• Hüneburg

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 – 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 0172 3439091

• Landwehr

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr /Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 – 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Spendenaufruf!

Halloween in Hedersleben



Am 30. Oktober 2014, ab 15.00 Uhr, wird auf dem Amtshof wieder gebastelt und geschnitzt.

Der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. sucht hierfür noch Sponsoren, die den einen oder anderen Kürbis übrig haben. Gern holen wir die Kürbisse ab.

Auch gegen eine finanzielle Spende, z. B. für den Kauf von Kürbissen, Schnitzwerkzeugen etc. hätten wir nichts einzuwenden. Bei Bedarf kann hierfür eine Spendenquittung ausgestellt werden. Über die erhaltenen Spenden würden wir im Amtsblatt berichten.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören, gern mündlich bei einem unserer Mitglieder oder unter 034773 20343 bzw. 0160 3064651.

Wir sind Ihnen für Ihre Unterstützung sehr dankbar.
Ihr „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Polleben

Liebe Polleberinnen und Polleber,

seit 15 Jahren bin ich nun bereits Mitglied des Gemeinde- bzw. Ortschaftsrates von Polleben. In dieser Zeit habe ich so manches Mal mit ansehen müssen, wie sich die Lebensqualität der Einwohner verschlechtert hat. Besonders schmerzlich waren für mich die Schließung der Grundschule und des Freibades. Aber auch die Aufgabe von Geschäften, teils mit langer Tradition, bedeuteten für viele Einwohner zusätzliche längere Wege. Dass so viele Einwohner so aktiv in den Vereinen mitarbeiten, freut mich sehr.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder wäre es in Polleben noch sehr viel ruhiger. Auch weiterhin will ich alle Vereine tatkräftig unterstützen.

Ich habe mir vorgenommen das Wenige, was unsere Bürger noch haben, zu erhalten. Dies ist in Zeiten, in denen die Lutherstadt Eisleben auf Konsolidierungskurs ist, besonders schwierig. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und allen Bürgern will ich anstehende Probleme anpacken und zukünftige Aufgaben zu einem guten Ergebnis bringen.


Bei der Lösung der Aufgaben setzte ich besonders auf die Unterstützung aller Einwohnerinnen und Einwohner. Bitte bleiben Sie mit mir im Dialog.

Kerstin Hünig



Unterrißdorf

Herbstwanderung
 Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V. laden herzlich zur Herbstwanderung am Sonntag, dem 28.09.2014 ein.
 Treffpunkt: ab 09:00 Uhr Hintere Dorfstraße (Firma Rothkegel)
 Wanderung: ab 09:30 Uhr mit Führung und zünftiger Pausenversorgung
 Mittagessen ab ca. 12:30 Uhr
 Er erwarten Sie 3 informative Stunden.



Der Vorstand

Volkstedt

Traditionelles Backfest in Volkstedt

Zahlreiche Gäste strömten am 10.08.2014 wieder nach Volkstedt, um den köstlichen Kuchen zu verkosten, den Bäckermeister Wahl mit seinen fleißigen Helfern gezaubert und gezuckert hatte. Am Vormittag sah es so aus, als ob das Backfest ins Wasser fallen würde. Klärchen besann sich jedoch und belohnte die Mitglieder des Heimatvereins und alle fleißigen Helfer für ihren Einsatz sowie auch die Besucher mit schönstem Wetter.



Nicht nur der Platz im Hof in der Schulstraße 29 wurde knapp, sondern auch der Platz in der Schulstraße zum Parken. Wir danken hier allen Anwohnern für ihr Verständnis. Auf dem Hof herrschte eine prima Stimmung, vor allem auch als die Mansfeld Ladies die Besucher mit ihren Melodien verzauberten. Aus den Besucherreihen war einige Male zu vernehmen, dass es „scheene“ war. Die Mitglieder des Heimatvereins Volkstedt, die fleißigen Helfer, die Bäcker und natürlich auch der alte Backofen gaben alles, um köstliches Backwerk zu zaubern. Dabei schwitzten sie ordentlich: vor dem Backofen herrschten teilweise 50 Grad.



Der Heimatverein Volkstedt möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die bereits Wochen vor dem Backfest in der Schulstraße 29 geholfen haben, bei den fleißigen Helfern und Familienangehörigen, die während des Backfestes mit angepackten, bei den Bäckern und deren Angehörigen, die extra aus Bestensee angereist waren sowie auch bei den fleißigen Helfern, die nach dem Backfest dafür sorgten, dass alles wieder abgewaschen, aufgeräumt und verstaut wurde.
 DANKE!
 Heimatverein Volkstedt e. V.

Wolferode

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode und Heimatverein Wolferode e. V.?

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode
 03.09.2014, 14.30 Uhr, Grillnachmittag in der Begegnungsstätte
 10.09.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte
 17.09.2014, 14.30 Uhr, Vortrag Apotheke über „Dr. Schübler Salze“
 24.09.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag

Heimatverein Wolferode e. V.
 03.09.2014, 19.00 Uhr, Versammlung im Vereinshaus, Kunstbergstraße 9

Am 14. September 2014
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 lädt der Heimatverein anlässlich des Tages des offenen Denkmals
 in das Vereinshaus, Kunstbergstraße 9, ein.
 - Ausstellung mit neuen Daten und Fakten
 - Fotogalerie
 - Verkauf von Wolferöder Heimatliteratur
 - Kaffee und Kuchen.

Bitte vormerken!
 03.10.2014: Schildereinweihung der dritten zeitgeschichtlichen Tafel im ehemaligen Gut Hübner sowie von weiteren Schildern in der Ortschaft.

Sitzbank aufgestellt

An wohl einer der schönsten Stellen südlich der Ortslage von Wolferode, wurde vor einigen Tagen auf Anregung eines Heimatfreundes durch den Heimatverein Wolferode e. V. mit Unterstützung der agriculture GmbH, eine Sitzbank aufgestellt. Am Triftweg, nahe der ehemaligen Kiesgrube, bietet diese nun Wanderern und Radfahrern nicht nur einen idyllischen Platz zur Rast, nein von ihr aus bietet sich ein atemberaubender Blick über Wolferode, das Mansfelder Land bis hin zum Petersberg bei Halle. Der Weg beginnt am Mühlberg und führt parallel zur Landstraße in Richtung Neckendorf.



Ein unglaublich schöner wechsellvoller Ausblick, mit allem was das Mansfelder Land zu bieten hat, wird dem Natur- und Heimatfreund an dieser Stelle geboten. Der Blick von West nach Ost, entlang am Horizont zeigt den Blankenheimer Berg, den Mansfelder Grund, die Krughütte, den Seidelschacht, den Thälmannschacht, den Brosowskischacht, den Fortschrittschacht, den Turm auf der Katharinenschule, Rottelsdorf mit seinem Windpark, den Petersberg bei Halle, das Gewerbegebiet „Am Strohhügel“, den Süßen See und den Kalischacht bei Teutschenthal.

24. Straßenfest in der Waldsiedlung von Wolferode

Am 9. August 2014 fand das traditionelle Straßenfest der Waldsiedlung und der angrenzenden Gehöfte in Wolferode statt. In bewährter Form wurden die vorbereitenden Arbeiten auf viele Anwohner verteilt und in den gemeinsamen Beratungen abgestimmt. Die Vorfreude war bei allen Familien auch in diesem Jahr sehr groß. So wurde bereits eine Woche vorher ein Schießwettbewerb im Großkaliber auf dem Schießstand in Mittelhausen vom Sportfreund Lindner organisiert.



Wie in jedem Jahr begann das Straßenfest um 15.00 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel im Festzelt auf dem Spielplatz der Waldsiedlung. Nach einer kurzen Ansprache wurde die Feier mit einem Glas Sekt eröffnet. Die Grüße und Glückwünsche unseres Ortsbürgermeisters Jörg Gericke wurden verlesen, da er in diesem Jahr leider nicht persönlich anwesend sein konnte. Über den finanziellen Zuschuss haben wir uns sehr gefreut und möchten uns dafür herzlich bedanken.

Es wurde auch in diesem Jahr an diesem Tag nicht nur gefeiert, sondern die Anwohner betätigten sich an den geselligen sportlichen Wettkämpfen. Traditioneller Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Bratwurstschießen mit dem Luftgewehr. Weiteres Kräfteressen gab es im Nagelwettbewerb, dem Bierglasschießen und beim Hufeisenzielwerfen, beim Dartsspiel und Büchsenwerfen. Auch der Nachwuchs der Waldsiedlung hatte wieder seinen Spaß, versuchten doch die Kleinen ihren Omas, Opas, Muttis und Vatis in allen Wettbewerben nachzueifern.

Am Abend gab es in diesem Jahr ein Spanferkel, für dessen tolle Zubereitung wir uns bei Familie Näther aus Beyernaumburg bedanken möchten. Bei Sekt, Wein und Bier wurde über aktuelle Themen der Waldsiedlung, aber auch über „Dies und Das“ diskutiert. Natürlich wurden auch alte Geschichten über die letzten 23 Straßenfeste erzählt, es wurde viel gelacht, Fotos aus vergangenen Zeiten wurden angesehen und so verging die Zeit wie im Flug.

Am Sonntag trafen sich alle Beteiligten 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück wieder. Das zentrale Thema des Morgens war natürlich das Straßenfest 2015, das wird dann das 25. Straßenfest der Waldsiedlung Wolferode sein.

N. Wickfeld

Keglertreffen am 09.08.2014 im Bowlingcenter Wolferode nach 35 Jahren

Wie die Zeit vergeht - nach 35 Jahren wurde ein Keglertreffen der ehemaligen Platzbahnkegler von Wolferode im Bowlingcenter Wolferode arrangiert.

Familie Gottfried und einige ehemalige Kegler hatten mit viel Mühe dieses Treffen vorbereitet und eingeladen.

Es hatten sich über 20 Gäste mit Ehepartner eingefunden, die damals zunächst in der Gaststätte „Zur Linde“ und im Anschluss in der Gartensparte „Zur Rose“ Ihrem Sport und vor allem auch der Geselligkeit nachgingen.

Die Wiedersehensfreude war groß, es kamen viele Kegler aus nah und fern der Einladung nach.



Viele Teilnehmer hatten sich über Jahre nicht gesehen, so dass der Gesprächsstoff nicht ausging und zwischendurch auch alte Fotos und Filme mit vielen Erinnerungen, die Runde machten. Ein gemeinsames Bowlingspiel, welches von den Gästen mit viel Freude und Spaß angenommen wurde, rundete die gesamte Veranstaltung ab.

Einem geplanten Treffen im August im Folgejahr wurde bereits von allen Gästen auch mit der Hoffnung zugestimmt, dass die in diesem Jahr verhinderten Keglerfreunde im nächsten Jahr auf jedem Fall dabei sein werden.

Ein großer Dank gilt nochmals den Initiatoren der Veranstaltung insbesondere Familie Gottfried.

Kulturelle Vorschau

9. Spaziergang auf dem Lutherweg Eisleben am 31.08.2014

Samstag, 30. August

19:30 Uhr Konzert mit dem Jazz-Trio »Bending Times«, Dresden
Eintritt: 10,- Euro, ermäßigt 8,- Euro St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Sonntag, 31. August

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
ab 14:00 Uhr für Frühkommer Kaffee und Kuchen auf dem Eislebenhof (gegenüber Luthers Geburtshaus)
15:15 Uhr Auftakt zum Spaziergang auf dem Lutherweg
Eröffnung und Begrüßung- der Spaziergänger durch: Oberbürgermeisterin der Lutherstadt, Jutta Fischer



Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz,
 Dr. Angelika Klein
 Vorstand und Direktor der Stiftung Luthergeden-
 stätten in Sachsen-Anhalt, Dr. Stefan Rhein
 Superintendent des Kirchenkreises Eisleben-
 Sömmerda, Pfarrer Andreas Berger
 Musikalische Begleitung durch den Fanfarenzug
 1973 Lutherstadt Eisleben
 Treffpunkt: Luthers Geburtshaus

11:30 -
 16:00 Uhr Zentrum Taufe | St. Petri-Pauli-Kirche
 Das Thema „Farbe“ ist in dieser Kirche in beson-
 derer Weise wahrnehmbar ...
 17:00 Uhr Konzert zum Tag des offenen Denkmals
 KMD Thomas Ennenbach
 St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

Osterhausen:

14. September 2014

10:00 -
 16:00 Uhr Führung Mönchstollen und Klosterklappe
 Sittichenbach des Heimatvereins Rohnetal e. V.

Polleben:

14. September 2014

10:00 -
 16:00 Uhr Der alte Stephanusturm und die Heimatstube im
 Ortsteil Polleben, Ernst-Thälmann-Str. 9, die Ste-
 phanuskirche und die Bockwindmühle öffnen ihre
 Forte.

Es laden der Heimatverein Polleben, der Förderverein der Ste-
 phanuskirche und der Verein zur Förderung der Bockwindmühle
 herzlich ein.



An den Stationen entlang des Lutherwegs erwar-
 ten Sie verschiedene Angebote.
 Mit dabei das Theater Eisleben „Reformation und
 Politik“ Schauspiel an/in der Andreaskirche.
 Enthüllen einer Schau-Tafel und Erläuterungen
 zum Verlauf der ehemaligen Stadtmauer durch
 den Mäzen Dr. Köllner
 Traditionellen Gruppenfoto im Vikariatsgarten
 17:30 Uhr Kulinarisches für Gaumen und Ohren,
 bis 22:00 Uhr Musik mit Gregor und Band/Annenkirchplatz

Tag des offenen Denkmals



Herzlich willkommen in der Stephanuskirche

Kirche St. Stephanus in Polleben öffnet am 14.09.2014 von
 10:00 bis 18:00 Uhr.
 Als besonderes Angebot gibt der Frauenchor Salzmünde unter
 der Leitung von Clara Jäger von 16:30 bis 17:30 Uhr ein Konzert
 unter dem Thema: „Das Lieben bringt groß Freud“
 Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich von Förderverein der
 Stephanuskirche eingeladen.

Wolferode:

14:00 -
 17:00 Uhr Vereinshaus Heimatverein, Kunstbergstraße 9
 Ausstellung mit neuen Daten und Fakten
 Fotogalerie
 Verkauf von Wolferöder Heimatliteratur
 Kaffee und Kuchen

Lutherstadt Eisleben:

Tag des offenen Denkmals/Thema „Farbe“

14. September 2014

10:00 Uhr Eröffnung
 Marktplatz, Alte Lutherschule, Andreaskirchplatz
 Enthüllung der Gedenktafel „Richard Wagner“ auf
 dem Marktplatz

200 Jahre Jüdische Gemeinde Eisleben

9. September 1814/9./10. September 2014



Die Synagoge der Jüdischen Gemeinde (1850 - 1938)

Feierstunde zum Jubiläum

15. Elul 5775

10. September 2014 im Rathaussaal der Lutherstadt Eisleben I
16:00 Uhr | Markt 1

Programm:

Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer

„Die 200-jährige Geschichte der Jüdischen Gemeinde Eisleben“
Vortrag Rüdiger Seidel

Grußwort des Leiters Öffentlichkeitsarbeit der Botschaft Israels
in Berlin, Herr Tal Gat

Grußwort des Vorsitzenden des Landesverbandes Jüdischer
Gemeinden in Sachsen-Anhalt, Max Privorozki

Grußwort des Finanzministers von Sachsen-Anhalt, Jens
Bullerjahn

Grußwort der Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz,
Dr. Angelika Klein

Film „Die Geschichte der Jüdischen Gemeinde in Bildern“

Gespräche zu dem Jubiläum

Bei Bedarf kann die Synagoge der ehemaligen Gemeinde be-
sucht werden und zugleich die Ausstellung

„100 Jahre Kibbutz in Israel“ besichtigt werden.

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vor-
verkauf bereit.

Datum	Veranstaltung	Preis
Uhrzeit	Veranstaltungsort	
13.09.2014	Boxnacht	16,00 €
19.30 Uhr	Festzelt – Wiesenweg in der Lutherstadt Eisleben	
14.09.2014	Fest der Farben	15,40 €
16.00 Uhr	Stausee in Kelbra	
12.09. -	Emmenrausch – Das Motorradtreffen	27,50 €
14.09.2014	Stausee in Kelbra	
(12.09.2014	Die Puhdys)	

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602124

E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Veranstaltungen der Lutherstadt Eisleben 2014

Eisleben:

dienstags/donnerstags

Wochenmarkt / Marktplatz

Infos unter:

www.eisleber-wochenmarkt.de

Samstag

30. August 2014

19:30 Uhr

Konzert am Vorabend des

9. Spaziergangs auf dem
Lutherweg Eisleben

Jazz-Trio "Bending Times" (p, dr, b)
St. Petri-Pauli-Kirche

Sonntag

31. August 2014

14:00 Uhr

9. Spaziergang auf dem
„Lutherweg Eisleben“

Treffpunkt: Luthers Geburtshaus,
Lutherstraße
Gottesdienst in der St. Petri-Pauli-
Kirche

14:00 Uhr

Kaffee und Kuchen (Eislebenhof) ge-
genüber Luthers Geburtshaus

15:15 - 17:00 Uhr

Auftakt zum Spaziergang auf dem
Lutherhof

Begleitung durch den Fanfarenzug
1973 Lutherstadt Eisleben

Aktionstheater an den verschiede-
nen Stationen durch das Theater
Eisleben

17:30 Uhr - 22:00 Uhr

Kulinarisches für Gaumen und Ohren
Musik mit Gregor und Band (Annen-
kirchplatz)

Dienstag

9. September 2014

16:00 Uhr

200 Jahre Jüdische Gemeinde
Lutherstadt Eisleben

Festakt

Lutherstadt Eisleben, Sitzungssaal
Rathaus, Markt 1

Samstag

13. September 2014

18:00 Uhr

5. Eisleber Boxnacht „L.E. Fight
Night“

Internationale Amateur- und Profi-
kämpfe mit Show- und Livemusik
Einlass

19:30 Uhr

Beginn
großes Festzelt, Wiesen Gelände,
Wiesenweg

Tickets im Vorverkauf 16,00€, an der
Abendkasse 18,00€

Tickethotline: 03475/ 75 122 0

Infos unter: www.sport-eisleben.de

Freitag - Montag

19. - 22. September 2014

493. Eisleber Wiesenmarkt - größ-
tes Volksfest Mitteldeutschlands
Wiesen Gelände, Wiesenweg und in
der Lindenallee

Infos unter: www.wiesenmarkt.de

Mittwoch

24. September 2014

16:30 Uhr

„Lesecafé“

Kriminachmittag
Stadtbibliothek, im Katharinenstift,
Sangerhäuser Straße
Infos unter: www.eisleben.eu

Freitag - Sonntag

26. - 28. September 2014

Kleine Wiese mit Ballontreffen
und Bauernmarkt

auf dem Wiesen Gelände

Infos unter: www.wiesenmarkt.de

Ortsteil Osterhausen:

Samstag

6. September 2014

Einschulungsfeier und
Schüleröffnung des Fördervereins
Glückskäfer

Saal des Ortschaftsgebäudes,
Allstedter Straße 19

Ortsteil Polleben:

Samstag

27. September 2014

11:00 Uhr

Kartoffeltag auf dem Schulhof
ehem. Schule/Landfrauenverein

Ortsteil Rothenschirmbach

Landmarkt & Brauhaus

Sonntag**7. September 2014**

10:00 Uhr

Wein- & Apfelfest im Landmarkt

Gewerbegebiet 23

Buntes Treiben und besondere Angebote zum Erntefest von Wein und Apfel.

Landmarkt & Brauhaus

Montag**22. September 2014**

10:00 Uhr

„Brunch im Brauhaus“

Gewerbegebiet 23

Kulinarischer Genuss in breiter Auswahl.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste**06.09., Samstag**14.00 Uhr Ökumenischer Pilgertagesdienst
mit Landesbischöfin Ilse Junkermann
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe**03.09., Mittwoch**14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-
tage
St. Annen-Kirche**07.09., 12. So. n. Trinitatis**10.00 Uhr Jubelkonfirmation, gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl
St. Andreas-Kirche**14.09., 13. So. n. Trinitatis**10.00 Uhr Gottesdienst
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe**21.09., 14. So. n. Trinitatis**09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Festzelt auf der Wiese**28.09., 15. So. n. Trinitatis**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Andreas-Kirche**03.10., Tag der Deutschen Einheit**10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
25 Jahre friedliche Revolution
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
anschließend Frischschoppen**Heilig-Geist-Stift:** 12.09./26.09. um 10.00 Uhr**Seniorenresidenz Alexa:** 26.09. um 16.00 Uhr**Seniorenheim Oberhütte:** 26.09. um 15.15 Uhr**Seniorenpflegeheim Antje:** 26.09. um 16.45 Uhr**Pflegeheim St. Mechthild:** 05.09./19.09. um 10.00 Uhr**Kirchenmusik**

- * Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- * Orgelmusik zur Mittagszeit jeden Dienstag 12.00 Uhr bis 12.20 Uhr
- * Sonntag, 14. September 17.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals, KMD Thomas Ennenbach

Kinder/Jugend:

- * Planung der Termine fürs neue Schuljahr am 15.09. um 17.00 Uhr im Andreaskirchehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12
- * Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreaskirchehaus (fällt in den Ferien aus)

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 02.09. um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis:** 9. September; Thema: Urlaubsreise Irland mit Frau Dr. Bartsch um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- * **Frauenfrühstück:** 17.09. um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 14.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.09. um 14.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch 24.09. um 19.00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis,

Erntekranzbinden

Gottesdienste St. Annen September 2014

03.09.2014

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Petrikerche/Zentrum Taufe

06.09.2014 Ök. Pilgertagesdienst in der Petrikerche/Zentrum Taufe mit Landesbischöfin Ilse Jungermann

07.09.2014, 12. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Andreaskirche

14.09.2014, 13. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Tag des Offenen Denkmals in der Annenkirche

21.09.2014, 14. Trinitatis

9.00 Uhr Ök. Gottesdienst im Festzelt auf der Wiese

28.09.2014, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Annenkirche

03.10.2014 Ök. Gottesdienst zum Tag der Einheit in der Petrikerche/Zentrum Taufe

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Bibelkreis: Freitag, 19.09.2014 um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 10.09./24.09.2014 um 14.00 Uhr im Michael-Zimmer

Hauskreis: Dienstag, 15.09.2014 19.30 Uhr im Amtszimmer Pfarrhaus,

Männerkreis: Dienstag, 02.09.2014, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft:**Gottesdienste:**

Sonntag:

07.09./28.09.2014 um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

14.09.2014, 10.00 Uhr im Gemeindetag in Dessau

21.09.2014, 09.00 Uhr Wiesengottesdienst im Festzelt auf der Wiese

Bibelgespräch :

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

August - September 2014

Gottesdienst Osterhausen:

Sonntag, 24. August, 14.00 Uhr mit Taufe Ludwig Brosche

Sonntag, 7. September, 14.00 Uhr

Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr mit dem Thema: Wege zum Frieden

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Frauenchor: jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Seniorenkreis Osterhausen:

Donnerstag, 25. September: 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Gottesdienst Rothenschirmbach:

Montag, 1. September, 18.00 Uhr mit dem Thema: Wege zum Frieden

Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 25. September: 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Für alle Gemeinden: Strandbadgottesdienst in Obhausen:

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr mit Tauferinnerung

Christenlehre Osterhausen:

ab Dienstag, d. 9. September nach Absprache

Teeni-Kreis: Samstag, 13. September, 15.00 - 18.30 Uhr

Rothenschirmbach

ab Montag, d. 8. September, 15.45 - 17.00

Kinderkreis 1. - 6. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 13. September, 15.00 - 18.30 Uhr

in Osterhausen

Flötenunterricht:

ab Montag, d. 8. September

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste

für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 14.09.14

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 21.09.14

11.00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 05.10.14

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in **Polleben**

Konfirmanden: am 05.09. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt** anschließend Friday Night

am 27.09. von 09.30 bis 12.30 Uhr in **Eisleben** inkl. Mittagessen
Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110
Büro geöffnet:

montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Samstag, 13.09.14

10:00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmanden und Angehörige;
anschl. Probe für Firmanden

Sonntag, 14.09.14

10:00 Uhr Festhochamt zur Firmung

Sonntag, 21.09.14

10:30 Uhr! Hochamt

Gemeindehaus Eisleben:

Religionsunterricht/Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Küstertreffen: Sonntag, 31.08. nach dem Hochamt

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 03.09. 19:00 Uhr

Firmkurs: Samstag, 06.09. 10:00 Uhr

Kirchenvorstand: Dienstag, 09.09. 18:00 Uhr

Kolping: Donnerstag, 11.09. 19:30 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 17.09. 15:00 Uhr

Bastelkreis: Mittwoch, 17.09., 24.09. 15:00 Uhr

Gottesdienst- und Kommunionhelfer: Mittwoch, 17.09. 18:00 Uhr

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung

bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 27.08.14; 17.09.14

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Hedersleben

Samstag, 23.08.14

16:00 Uhr Hl. Messe mit Taufe Josefine Kudla

Samstag, 06.09.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 20.09.14

16:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24.09.14

14:00 Uhr Ökumen. Frauenkreis

Volkstedt

Samstag, 30.08.14

6:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 27.09.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf

donnerstags

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31.08.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04.09.14

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06.09.14

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 18.09.14

08:30 Uhr Wortgottesfeier;
anschl. Krankenkommunion

Samstag, 20.09.14

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.09.14

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 30.08.14
17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 07.09.14
08:30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 27.09.14
17:30 Uhr Wortgottesfeier

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 29.08.14
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Sonntag, 31.08.14
14:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung des
„Lutherweges“ in St. Petri Eisleben
Sonntag, 07.09.14
Bistumswallfahrt zur Huysburg
Mittwoch, 10.09.14
14:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Eisleben;
anschl. Seniorennachmittag
Freitag, 12.09.14
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
Freitag, 19.09.14
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Sonntag, 21.09.14
09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
auf der „Wiese“

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 23./24.08.14 Türkollekten für die Ortsge-
meinden
Samstag/Sonntag, 20./21.09.14 Messkollekten für Aufgaben
der Caritas
Türkollekten für die Ortsge-
meinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Christliche Versammlung, Lutherstadt Eisleben

Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Gebetsstunde

Donnerstag, 29.08., 25.09., jeweils 19.30 Uhr

Bibelstunde

Donnerstag, 04.09., 18.09., jeweils 19.30 Uhr

Vorträge zu biblischen Themen

Donnerstag, 11.09. bis Sonnabend, 13.09., jeweils 19.30 Uhr
Referent: Helmut Mehringer

Christliche Versammlung, Lutherstadt Eisleben,
Größlerstraße 8
www.christen-in-eisleben.de

Neuapostolische Kirche

Lutherstadt Eisleben

Johannes-Noack-Straße

Gottesdienste

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 – 10:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 – 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

Jehovas Zeugen

- Versammlung Eisleben -

September 2014

Königreichssaal

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag, um 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

- 07.09.** „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“
14.09. „Wie können wir unsere Bildung zum Lobpreis un-
seres Schöpfers einsetzen?“
21.09. „Sicherheit in einer unruhigen Welt finden“
28.09. „Was für eine Hoffnung verspricht uns Gott in sei-
nem Wort?“

Vereine und Verbände

Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

September 2014

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth.
Eisleben!

montags: 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

dienstags: 10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren
(Voranmeldung!)

14.00 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs: 09. und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren
(nur mit Voranmeldung!)

donnerstags: 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

Neu freitags: 10.00 Uhr Gedächtnistraining

01.09.2014 13.30 Uhr Treff der Postsenioren

02.09.2014 13.00 Uhr Seniorensportfest mit Anmeldung
unter Tel. 03475 658816

05.09.2014 14.00 Uhr Seniorentanz mit Anmeldung un-
ter Tel. 03475 658816

08.09.2014 13.00 Uhr Treff der Skatspieler

08.09.2014 13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

08.09.2014 14.30 Uhr Brett – und - Würfelspiele

10.09.2014 12.30 Uhr Treff der Gehörlosen

15.09.2014 13.30 Uhr Treff der Postsenioren

17.09.2014 14.00 Uhr Veranstaltung der OG Eisleben 6

19.09.2014 10.00 Uhr Seniorentanzgruppe

19.09.2014 10.00 Uhr Treff der Skatspieler

19.09.2014 11.30 Uhr Brett – und - Würfelspiele

24.09.2014 14.00 Uhr Veranstaltung der OG Eisleben 25

26.09.2014 10.00 Uhr Kreatives Gestalten

29.09.2014 13.30 Uhr Treff der Postsenioren

wichtiger Termin:

**Oktoberfest am 22.10.2014, um 14.00 Uhr, mit Anmeldung
unter Tel. 03475 658816**

Kaffeemittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeemittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeemittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeemittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeemittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

„Kultur macht stark“**Unter diesem vom Bündnisse für Bildung geförderten Programm verbrachten 15 sportbegeisterte Kinder- und Jugendliche vom 20.07.14 bis 27.07.14 ihre Ferienzeit auf Rügen.**

„Manchmal ist es für mich echt schwer das Segel zu halten, wenn der Wind so stark ist“, erzählt Maren Kaczor beim Surf-Camp. Das ist alles kein Problem, nimmt ihr Surfer Timo-Franz Sprick die Angst.

In der Zeit vom 20.07. bis 27.07.2014 fand in Suhrendorf auf der Insel Rügen für 15 Kinder ein einwöchiges SurfCamp statt, bei dem Neulinge wie auch „alte Hasen“ teilnehmen konnten. Einige Mädchen und Jungen standen schon mal auf einem Surfbrett und andere lernten es.

Als erstes wurden uns die Funktionen der einzelnen Teile vom Segel und Surfbrett erklärt. Danach durften wir dann endlich aufs Wasser und das Gelernte anwenden. Da aber zum Praktischem auch die Theorie gehört, mussten alle die fachlichen Begriffe des Surfens lernen. Es gehörten unter anderem auch Vorfahrtsregeln und Regeln zum Schutz der Natur dazu. Nach geschriebener Prüfung konnten sich später alle über den bestandenen Surfschein freuen.

„Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen stand an erster Stelle“, so die Betreuer. Deshalb sind die Grundvoraussetzungen zur Teilnahme am Surfcamp die Schwimmstufe: Seepferdchen. Da die Surf- und Kiteschule „**Windsurfing Rügen und Kite Island Rügen**“ am größten Stehrevier Deutschlands sich befindet, mussten die Teilnehmer nur noch einen Surfanzug überstreifen und schon konnte es ins Wasser gehen.

Außer dem vielen Wasser und Surfen, waren die Kids in Stralsund zum Stadtbummel bzw. im OZEANEUM. Ein weiteres Highlight war für alle der schöne Tag am Strand von Prora – Sand, Ostseewasser und Sonne pur ...

Die Teilnehmer waren sich einig, es waren tolle Tage auf Rügen. 😊

Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92
06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentliche Veranstaltung
September 2014

Freitag, 5. September 2014

19:00 Uhr Fachgruppe Philatelie - Tauschabend
Vereinsräume – Breiter Weg 92

Freitag, 12. September 2014

18:30 Uhr Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie
Vereinsräume – Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf
Vorsitzender

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.**Einladung!**

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (kleiner Konferenzsaal) ein. Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben.

Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Die nächsten Treffen finden am 4. September, 2. Oktober, 6. November und am 4. Dezember 2014 statt.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

Anzeige

493. Eisleber Wiese
19.-22. September 2014
 Das größte Volksfest in
 Mitteldeutschland
www.wiesenmarkt.de

5. EISLEBER BOXNACHT
 MARKO ZIEGERMANN PATRICK HENNING
RÜCKKAMPF
 DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
 SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014
FESTZELT WIESENWEG LUTHERSTADT EISLEBEN
 EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 19:30 UHR
 KARTENVORVERKAUF
 VORVERKAUF: 16,00 € ABENDKASSE: 18,00 €
 TICKETHOTLINE 03475-751220

»Kleine Wiese« vom
26. - 28. 09. 2014
 mit Ballontreffen um
 den Thomapyrin Cup
 und Bauernmarkt

Verkehrsraumeinschränkungen zum Wiesenmarkt

Vom 19. - 22. September 2014 findet in diesem Jahr der all jährige Eisleber Wiesenmarkt statt. Für diese Veranstaltung werden aus Sicherheitsgründen nachfolgende Bereiche für die Veranstaltung bzw. der Vor- und Nachbereitung gesperrt.

- * ab 08.09.2014 - Wiesenweg einschließlich Wiesengelände sowie teilweise Parkflächen der Lindenallee
- * 18.09.2014 - 12.00 Uhr bis 23.09.2014 - 12.00 Uhr - gesamte Lindenallee
- * 19.09.2014 bis 22.09.2014 ab Karl- Fischer-Straße bis zum Wiesengelände und die Zufahrt Steinkopfstraße in Richtung MSV Sportplatz ab der Kreuzung Karl-Fischer-Straße.

Für den Zeitraum des Wiesenmarktes werden, wie auch in den letzten Jahren, umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen erforderlich sein, welche sich aber stark an die Maßnahmen der letzten Jahre anlehnen. So kann z. B. der Bereich des Klosterplatzes und der angrenzenden Straße nur über den Kreisverkehr Freistraßentor und der Unteren Glumestraße erreicht werden.

Die Anwohner der Karl- Fischer-Straße, der Zeppelinstraße sowie der Pestalozzistraße können gegen Vorlage des Personalausweises auch nur aus Richtung Freistraßentor ihre Grundstücke befahren. Eine Ausfahrt aus der Karl- Fischer- Straße sowie von den Wiesenmarktparkplätzen in der Steinkopfstraße ist aufgrund der Baustelle Klosterplatz nur über die Untere Glumestraße in Richtung Freistraßentor möglich.

Wir bitten Sie, sich auf diese Situation einzustellen. Sollten aus dringenden Gründen Anwohner der Lindenallee eine Pkw-Stellplatz benötigen, so steht dafür in diesem Jahr eine Teilfläche

im Bereich Poststraße/Klosterstraße zur Verfügung. Auf dieser Fläche wird aber von der Lutherstadt Eisleben bzw. vom Flächeneigentümer keine Haftung übernommen. Zur Nutzung dieser Fläche kann eine entsprechenden Durchfahrts- und Parkgenehmigung beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben beantragt werden. Gleiches gilt für die erforderlichen Durchfahrtsgenehmigungen der betroffenen Anliegerbetriebe. Grundvoraussetzung für eine Durchfahrtsgenehmigung ist das betriebliche Erfordernis sowie das Vorhandensein von Parkflächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes. Einer Befahrbarkeit für anliegende Gartengrundstücke o. Ä. kann aus Gründen der Sicherheit der Veranstaltungsteilnehmer nicht zugestimmt werden. Für diese Sicherheitsmaßnahme bitte ich um Ihr Verständnis.

Die entsprechenden Anträge sind bis spätestens 12.09.2014 beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit im Katharinenstift Sangerhäuser Straße 12/13 zu stellen. Eine spätere Bearbeitung ist leider nicht mehr möglich.

Für die Besucher des Eisleber Wiesenmarktes stehen auch in diesem Jahr wieder ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Um einen reibungslosen Wiesenmarkt auch 2014 zu gewährleisten, sollte alle Anwohner und auch die Besucher des Wiesenmarktes die ausgeschilderten Parkplätze nutzen und aus Gründen der Sicherheit ausgeschilderte Parkverbotsbereiche meiden. Auch die Gehwege sollten den Fußgängern vorbehalten bleiben.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, sich rechtzeitig auf diese Situation einzustellen.

Die »Bude« ist gerammelt voll,

mit bekannten, bewährten und neuen Geschäften. Aber auch eine Menge an Tradition und Brauchtum werden gepflegt und gehuldigt, beim größten Volksfest in Mitteldeutschland, dem Eisleber Wiesenmarkt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Maskottchen Wiesi

Das ist der eigentliche Star, unser Wiesi, der wieder das ganze zurückliegende Jahr unterwegs war, um den Wiesenmarkt immer bekannter zu machen. Wie die Wiese selbst, hat auch Wiesi »Kultstatus«! Natürlich wird er es sich nicht nehmen lassen, auf dem Wiesenmarkt sein Unwesen zu treiben und dort auch mal für Fotos mit Ihnen bereitzustehen.

Benefiz-Fußballspiel

Die Schausteller gegen die Mannschaft des Marktmeisters am 18.09. um 17.00 Uhr. Hier geht es nicht nur um ein gutes Spiel und den Sieg, sondern auch um den guten Zweck. Die Otto-Helm-Kampfbahn (hinter dem Riesenrad) ist Austragungsort dieses Fußballspiels. Im letzten Jahr gewannen wieder die Schausteller und es kam ein Erlös von 1.700 EUR zusammen, der an das Tierheim in Eisleben ging.

Eröffnungsspektakel und Festumzug

Am Freitag, dem 19. September ab 12 Uhr leitet ein buntes Bühnenprogramm auf dem geschmückten Marktplatz die Eröffnung des Eisleber Wiesenmarktes ein. Um 14 Uhr ist es dann soweit, ein sehenswertes historisches Spektakel zeigt die Übergabe des Marktrechtes im Jahre 1521 durch Kaiser Karl V. zur Abhaltung eines Vieh- und Ochsenmarktes, das zugleich der Beginn des großen historischen Festumzuges mit bis zu 1.000 Beteiligten ist, der vom Marktplatz zum Wiesenmarkt verläuft.

125 Händler auf 790 Frontmetern

Das »Shopping-Fieber« wird hier nicht nur bei Frauen entfacht. »Kaufrausch« ist angesagt bei Jedermann, ob Jung oder Alt, männlich oder weiblich, altmodisch oder verrückt. Die Händlerstraße in der Lindenallee hat für jeden etwas zu bieten. Ob man nun was Neues zum Anziehen braucht, im Haushalt noch ein paar Töpfe fehlen, etwas zur Dekoration der Wohnung benötigt oder noch ein Geschenk für seine Lieben sucht, hier gibt es fast alles. Von Herren-, Damen-, Kinder- und Berufsbekleidung, Schuhen, Kosmetik, Parfüm, Taschen, Schmuck und anderen Accessoires, über Gardinen, Bettwäsche, Tischdecken, Pflanzen, Töpfe, Pfannen, CDs, Spielzeug, Holz- und Edelstahlprodukte, Korbwaren, Tierbedarf, ostdeutsche Artikel, polnische Spezialitäten, Fisch, Nudeln, Wurst, Käse, Obst & Gemüse, bis hin zu Honig, Lakritze, Bonbons und vieles, vieles mehr. Neue Trends werden gesetzt, es gibt besondere Angebote und natürlich Dinge des täglichen Bedarfs. Altbekannte und beliebte Händler, aber auch Neulinge dürfen wir 2014 begrüßen. Marktschreier bieten ihre Waren besonders lautstark an und man kann sich nur schwer an ihnen vorbeischieben. Doch vorbeischaun, informieren und zugreifen lohnt sich immer wieder.

Viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen!

Öffnungszeiten

Freitag, 19. 09. 2014	von 15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 20. 09. 2014	von 10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 21. 09. 2014	von 10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 22. 09. 2014	von 10.00 - 24.00 Uhr

Digitale Webcam und viele weitere Informationen unter:

www.wiesenmarkt.de

[Facebook.com/Eisleber.Wiesenmarkt](https://www.facebook.com/Eisleber.Wiesenmarkt)



Souvenirs für Wiesenfans

Unsere Souvenirhütte hat in diesem Jahr wieder ihren alten Platz gegenüber dem Wiesenhaus (siehe Lageplan). Dort warten viele tolle Artikel auf Euch. Hier eine kleine Auswahl: **Pin »493. Wiese«** – 1,99 EUR, **Wiesi-Bastel-Set** aus Holz – 3,99 EUR, **Schlüsselanhänger** aus Weichgummi in grün, blau & pink – 1,99 EUR, **Taschenmesser** mit 4 Funktionen – 3,99 EUR, **Rollmaßband 3 m** – 3,99 EUR, **Foto-Klammer** aus Draht – 1,99 EUR, **Stockschirm** mit Motiven der Lutherstadt Eisleben und Wiesenmarkt – 19,50 EUR. Weitere Souvenirs gibt es ebenfalls am Souvenirstand oder im Internet/Souvenirshop.

MDR Sachsen-Anhalt und MDR Jump, sind die neuen Medienpartner der »Wiese«!

MDR SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir kommt mit Oldies, Pop und deutschen Hits am 21. 09. 2014 ab 19 Uhr ins Wernesgrüner Festzelt: DISCO-Fieber mit Moderator Lutz Mücke und der MDR Partyband »Funtastic Five«. **MDR Jump** - Volles Programm mit zwei großen Partys, einer Livesendung am Samstag und vielen Überraschungen an den anderen Tagen (siehe Programm). Schon zur Eröffnung werden die sexy Mädels der MDR JUMP Dancecompany auf einem Wagen des Festumzuges ordentlich für Stimmung sorgen. Auch Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde von der MDR JUMP Morningshow sind von Beginn an am Start.

Neu! – Das Mittelalterdorf auf dem Eisleber Wiesenmarkt - »Islebia Historica«

Dieses Jahr erwartet die Gäste des Eisleber Wiesenmarktes erstmalig ein kleiner Mittelaltermarkt, der sich nennt »Islebia-Historica«, mit allerlei Kurzweil und der Möglichkeit, sich an leckeren Speisen zu laben und die Kehle mit frisch gezapften Trank zu benetzen. Mittelpunkt ist die historische Taverne vom Luther-Tross, dort spielen auf mit Trommel und Dudelsack die Speluden von Musica Brachealis. Nebenan kann man sich am Stand von History-Point beim Bogenschießen messen. Hier soll man eintauchen in eine längst vergessene Zeit, wo es lecker duftet und man derbe Sprüche höret. Händler bieten ihre Waren feil, doch wer sich auf dem Marktplate nicht benehme, wird in den Pranger gesperrt bis zum Morgengrauen, denn auf einem Mittelaltermarkt wurde lange gefeiert. Kommet, staunet und lasset euch verzaubern, fernab des Trubels der Neuzeit.

Appell, Schützenumzug, Vogelschießen am Sonnabend, dem 20. 09. 2014 um 09.30 Uhr

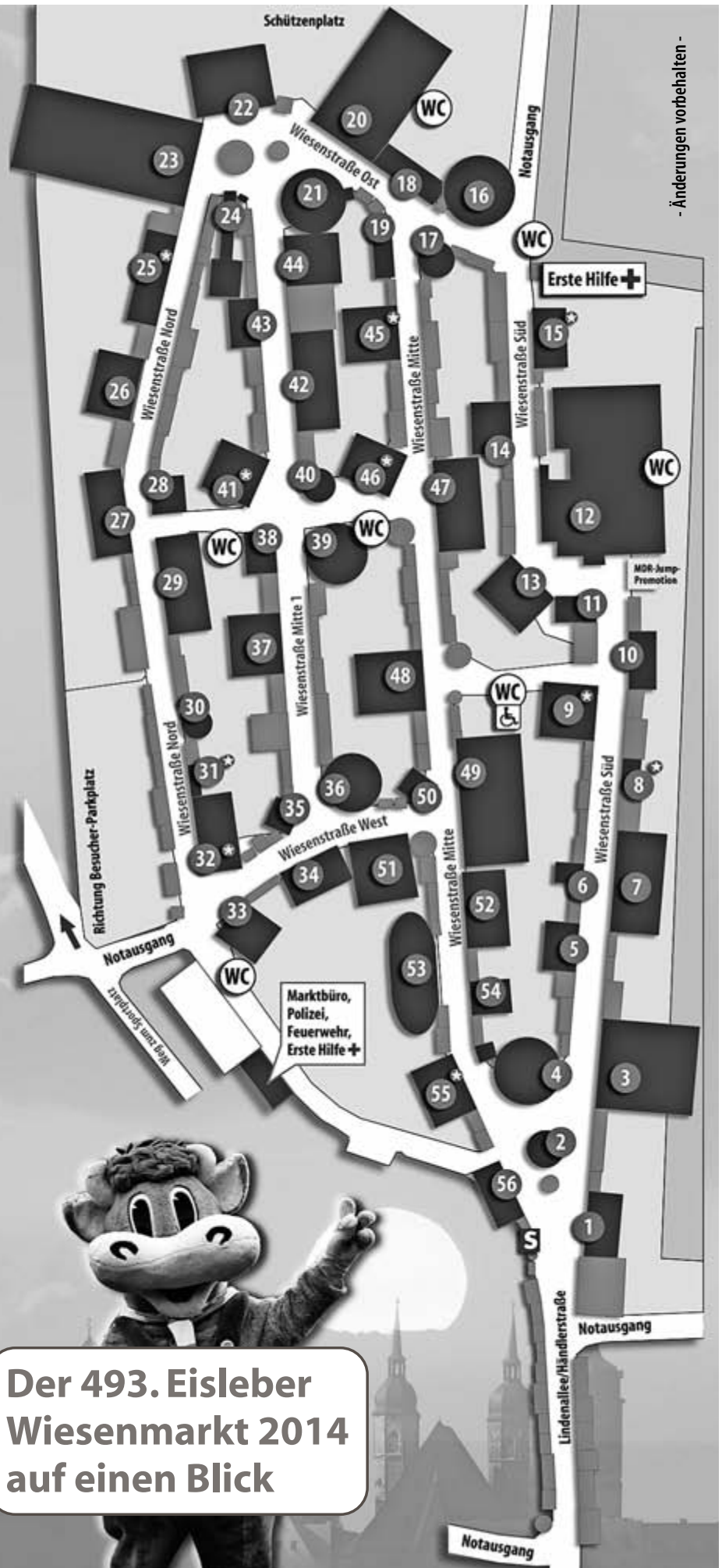
Bereits zum 16. Mal in Folge wird das Vogelschießen in diesem Jahr durchgeführt. Hier wurde eine alte Tradition aus dem Mittelalter wiederbelebt, denn anlässlich des Ochsenmarktes, heute »Eisleber Wiese«, fand das erste Vogelschießen statt. 1999 waren es nur 7 Vereine, 2014 nehmen zum Schützenaufmarsch und am Vogelschießen 21 Vereine teil. Mittlerweile ist es eine bei den Schützen sehr beliebte Veranstaltung. Wegen der großen Beteiligung wird die Teilnahme von 5 Schützen pro Verein vorher ausgelost und wer letztendlich beim Wettbewerb mitmachen darf, hat die Chance, neuer Schützenkönig für ein Jahr zu werden. Ab 09.30 Uhr am Wiesensamstag beginnt auf dem Eisleber Marktplatz der feierliche Appell mit anschließendem Umzug zum Schützenplatz. Ab 10.30 Uhr wird dann auf dem Sportplatz »Otto Helm« mit viel Engagement durch die Schützen versucht, die Krone, den Apfel, das Zepter sowie linken und rechten Flügel des Vogels abzuschießen. Fällt der Rumpf des Holzvogels nach ca. 350-400 Schüssen, steht der neue Wiesenschützenkönig fest. Ab 14.00 Uhr am gleichen Tag findet im Wernesgrüner Festzelt die Ehrung des »neuen« Schützenkönigs durch die Oberbürgermeisterin statt. Letztjähriger Wiesenschützenkönig war übrigens Schützenbruder Detlef Hesse vom Schützenverein Arnstein-Harkerode 1991 e.V. Verdient und ehrenvoll bekleidete er sein Amt für ein Jahr. Nun muss er allerdings seine Königskette weiterreichen, denn diese fungiert als »Wanderpokal« und wird dem neuen Wiesenschützenkönig übergeben. Der alte König bekommt als Erinnerung an »seine« Regentschaft einen gravierten Königsorden am Bande.





★ Wiesenpremieren 2014!
Eine Übersicht finden Sie auf dem Lageplan!

- 1 Aqua-Velis
 - 2 Baby-Flug
 - 3 Achterbahn - High Explosive
 - 4 Flipper
 - 5 Lustige Seefahrt
 - 6 Puppentheater-Café
 - 7 Autoscooter
 - 8 Mäuse-Stadt ★
 - 9 Beach Jumper ★
 - 10 Ghost Geisterdschungel
 - 11 Montgolfiere
 - 12 Wiesen-Festzelt
 - 13 Top Spin
 - 14 Hippie Trip
 - 15 Happy Dream Nr. 1 ★
 - 16 Sound Machine
 - 17 Happy Butterfly
 - 18 Happy Family
 - 19 Gastmahl des Meeres
 - 20 Wernesgrüner Festzelt
 - 21 Spider
 - 22 Riesenrad Bellevue
 - 23 Wildwasserbahn Auf Manitus Spuren
 - 24 Piraten Rutsche
 - 25 Crazy Island ★
 - 26 Eclipse
 - 27 Geisterbahn Castle of Doom
 - 28 Sportkarussell
 - 29 Autoscooter
 - 30 Ponyreitbahn
 - 31 Cinema 6D ★
 - 32 Strandgut on Tour ★
 - 33 Gaudi Schunkler
 - 34 Crazy Outback
 - 35 Crazy Clown
 - 36 Around the World 60
 - 37 Jaguarbahn
 - 38 Moulin Rouge
 - 39 Break Dance
 - 40 Samba
 - 41 Der Burner ★
 - 42 Familienbahn Mexico-City
 - 43 Kinder-Scooter
 - 44 Zum Schinderhannes
 - 45 Hawaii Swing ★
 - 46 Freifall-Turm Adrenalin ★
 - 47 Almhüttendorf
 - 48 Frisbee
 - 49 Achterbahn Crazy Mouse
 - 50 Kinderkarussell
 - 51 Schau's Schwenkgrill
 - 52 Ristorante Pizzeria
 - 53 Europa-Ring
 - 54 Eisenbahn
 - 55 Shining Horror Show ★
 - 56 Sling Shot
- S** Souvenirs
 ★ Wiesenneuheiten



**Der 493. Eisleber
 Wiesenmarkt 2014
 auf einen Blick**

Programm in den Festzelten

Freitag, 19. 09. 2014

- 14.00 Uhr **Warm Up mit MDR-Jump**
- 15.00 Uhr **Eröffnung & Fassbieranstich 493. Eisleber Wiesenmarkt**
- 15.30 Uhr **Musikalische Eröffnungsshow mit Stargast Bernhard Brink**
- 19.00 Uhr **Showband Rockpirat**
- 20.00 Uhr **Partyspaß mit Joe Eimer und die Skrupellosen***



Bernhard Brink



Rockpirat

Samstag, 20. 09. 2014

- 10.00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm mit Dirk Fuhlert & Gästen**
- 13.00 Uhr **Kliebigtaler Blasmusikanten**
- 19.30 Uhr **Frauenpower mit der Showband Midnight Ladies**
- 20.00 Uhr **Showband Atemlos***



Sonntag, 21. 09. 2014

- 09.00 Uhr **Gottesdienst**
- 10.00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm mit Dirk Fuhlert & Gästen**
- 13.00 Uhr **Blaskapelle Einetaler Jäger**
- 19.00 Uhr **Showband Klangkarat**
- 19.00 Uhr **MDR Sachsen-Anhalt Discofieber mit FUNTASTIC 5***

Montag, 22. 09. 2014

- 10.00 Uhr **Seniorenfest - Moderator Dirk Fuhlert, die Harzbuben und Stargast Achim Mentzel**
- 19.00 Uhr **Showband Aischzeit**
- 19.00 Uhr **Tradition und Kult mit Tänzchentee***



Achim Mentzel



Midnight Ladies

Programm zur »Kleinen Wiese«

Freitag, 26. 09. 2014

- 20.00 Uhr **Haus-Zelt-Party***

Samstag, 27. 09. 2014

- 20.00 Uhr **Wiesenabschlussparty mit karibischer Nacht, Samba-Show und Ballonglühn**

Sonntag, 28. 09. 2014

- 11.00 Uhr **Kindertag mit vielen Überraschungen***



Tänzchentee

** im Wernesgrüner Festzelt,
andere Veranstaltungen im Wiesen-
Festzelt!*

*Zu allen Veranstaltungen ist der
Eintritt frei!*

*Bei Überfüllung kann es aber auch zu
Schließungen in den Zelten kommen!*



Samba-Show



Gigantisches Höhenfeuerwerk am Montag, dem 22.09. 2014 um 22.00 Uhr

Der Chef der MSK-PYROTEC-WETTIN, Herr Mark Schmidt, auch »Bombenschmidt« genannt, verspricht ein gigantisches Abschlussfeuerwerk, das dem 493. Eisleber Wiesenmarkt alle Ehre machen wird. Einen Vorgeschmack gab es bereits zur Frühlingswiese beim Musikfeuerwerk mit Gänsehauteffekt! Es werden auch neuartige Elemente zum Einsatz kommen, neben bekannten Effekten wie Peonien, Chrysanthemen, Silber und Goldweiden auch einige Spezialbomben aus spanischer und italienischer Fertigung sowie mehrere Gold-, Blink- und »himmlische Wasserfallszenen«. Wie immer wird klein und fein angefangen, bevor es sich in ein großes und heftiges XXL-Finale steigert.

»Kleine Wiese«

Die »Kleine Wiese« ist mittlerweile ein großes Stück des Eisleber Wiesenmarktes! Mit immerhin 130 Geschäften der »Großen Wiese«, dem Thomapyrin Cup und dem Bauernmarkt mit seinen 40 Ständen benötigt sie das gesamte Wiesengelände. Das macht über die Hälfte der »Großen Wiese« aus! Damit ist die »Kleine Wiese« auch in diesem Jahr ausgebucht. Mit dabei sind nicht irgendwelche Geschäfte, sondern Riesenrad, Achterbahn, Top Spin, Frisbee, Autoskooter, Break Dance, Spinne, Geisterbahn, Happy Family, Jaguarbahn und, und, und...

Öffnungszeiten »Kleine Wiese«

Freitag, 26. 09. 2014	von 14.00 - 23.00 Uhr*
Sonnabend, 27. 09. 2014	von 11.00 - 23.00 Uhr*
Sonntag, 28. 09. 2014	von 11.00 - 20.00 Uhr

* Das Wernesgrüner Festzelt öffnet bis 01.00 Uhr.

Ballontreffen zum Thomapyrin Cup am 26. und 27. 09. 2014

Das 12. Mal gibt es in diesem Jahr den Thomapyrin-Cup auf der »Kleinen Wiese«! Rund 20 Teams werden erwartet, die mit ihren Heißluftballons jeweils gegen 16.30 Uhr von den angrenzenden Parkflächen am Sportplatz starten. Einen Vorgeschmack gibt es bereits am 25. 09., wenn das Luftschiff des Thomapyrin-Cups um 17 Uhr nahe dem Wiesengelände startet. Dies muss man mal gesehen haben. Erstmals wird das Team um Herrn Seitz auch am Eröffnungsumzug teilnehmen. Der krönende Abschluss dieses Spektakels wird jedoch am Abend des 27. 09. 2014 das traditionelle Ballonglühen sein. Bei der Inszenierung dieses magischen Abends mit einer Musikshow bleiben die Ballone auf sicherem Boden, zünden nach stimmungsvoller Musik ihre Flammen und tauchen die »Kleine Wiese« in ein leuchtendes Farben-, Formen- und Melodienmeer. In Szene gesetzt von einem zusätzlichen brasilianischen Showprogramm und der anschließenden Wiesenabschlussparty, wird dies etwas einmaliges! Das Ballonglühen ist mit tausenden begeisterten Besuchern ein weiterer Favorit in der Publikumsgunst. Mehr unter www.thomapyrin-cup.de

Bauernmarkt – Regionale Produkte am 27. 09. 2014

Der Bauernmarkt ist alljährlich ein Anziehungspunkt für alle Interessenten, die den persönlichen Kontakt zum Erzeuger suchen und gleichzeitig frische und lecker schmeckende Delikatessen kosten und kaufen möchten. Begleitet durch stimmungsvolle musikalische Unterhaltung wird der Markt die Besucher zum Verweilen einladen. Direktvermarkter und landwirtschaftliche Betriebe werden ihre verlockend köstlichen Produkte wie Honig, Kartoffeln, Wurst, Fisch, Obst, Gebäck, Kuchen, Steinofenbrot, Gegrilltes, Kräuter, Reibekuchen etc. frisch vor Ort anbieten und geschmackvoll präsentieren. Landtechnik, traditionelle Handwerkstechniken, Vorführungen am Spinnrad, Basteln für Kinder, eine große Auswahl an Pflanzen sowie Zuhör für Haus, Hof, Garten- und Freizeitgestaltung und Informationsstände erwarten die Besucher. Erstmals findet in diesem Jahr ein Kartoffelschälwettbewerb für Erwachsene und für die Kinder ein Wettbewerb zur Gestaltung von Kürbissen statt.



Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 01 • PF 1346
06282 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475/63 39 70 • Fax: 03475/63 39 79
Internet: www.wiesenmarkt.de
e-mail: info@wiesenmarkt.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Immer gut informiert!

Immer ein Auge für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de




Die neuen Modelle warten auf Sie!

- Mobil im Alter mit Leichtkraftfahrzeugen
- Sehr geringer Verbrauch: ab 2,5 l / 100 km
- Autofahren ab 15 Jahren (mit Mopedschein FSK AM)



LITER
2,5
Kraftstoff auf 100 km

garantie
2
Jahre

Info-Telefon: 03 42 02 / 30 05 38
www.ligiercenter-sachsen.de

Fahrzeug- und Landtechnik Rödgen GmbH - Eschenweg 1 - 04509 Delitzsch OT Rödgen

Über 1500 neue
Braultkleider je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Alter Hase oder altes Eisen?

Der Seniorenmarkt ist unser Metier.
Wir bieten
Persönlichkeiten w/m ab 50* Jahren
mit PKW eine hauptberuflich selbstständige Tätigkeit im Außendienst.

Bei freier Zeiteinteilung eröffnen sich Ihnen interessante Einkommensmöglichkeiten und ausbaufähige berufliche Perspektiven. Garantiezahlungen in der Startphase erleichtern Ihren Einstieg.

Sie werden gründlich eingearbeitet und unabhängig von Ihrem bisherigen Beruf Schritt für Schritt geschult.

Interessiert? Rufen Sie uns an!
Telefon: 0361 / 6637719

*auch gerne jünger



**DRUCKHAUS WITTICH
CHIEMGAU**



Seit über 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen.
Zur Verstärkung unseres Teams in der Druckerei suchen wir

eine/n Drucker/-in
für 4- und 5-Farbendruckmaschinen sowie

eine/n Mitarbeiter/-in
für unsere Weiterverarbeitung mit Berufserfahrung.

Ihr Profil: Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft, Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen: Umfassende Einarbeitung, interessante Tätigkeit mit guten beruflichen Entwicklungsperspektiven, familiäres Betriebsklima und leistungsbezogenes Einkommen

Bei Interesse freut sich Herr Dieter Drolshagen auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (gerne auch per E-Mail).



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
83250 Marquartstein · Windeckstr. 1 · Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de